

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 01/2017



Weihnachtsgrüße

des Bürgermeisters und des Landrats

Jahresrückblick

in Bild und Wort

Haus Oberallgäu

Konzept läuft erfolgreich

Sonthofen auf dem Weg

zur radfreundlichen Stadt

Trinkwasseranalyse

Zahlen und Daten liegen vor



Pssst.

Da ist sie die stille Nacht, die besinnliche Zeit. Es wird leer auf den Straßen und hell in den geschmückten Stuben. Das Fest der Liebe im Kreis der Familie – was heute liebgewonnene Tradition ist, war 1947, als das SWW gegründet wurde, für viele nur frommer Wunsch. Vertriebene, Flüchtlinge, die Zerstörungen durch den Krieg: im Oberallgäu herrschte Wohnungsnot. Eine Not, die wir in einer gemeinsamen Kraftanstrengung überwinden konnten. Im beginnenden Jahr 2017 feiern wir unser 70-jähriges Jubiläum und werden uns auch daran erinnern. Und wieder sind es vor Krieg geflüchtete Menschen, die unser Mitgefühl und unser aller Engagement erfordern. Wir errichten Häuser, bauen bezahlbare Mietwohnungen, erschließen neue Baugebiete wie den Schlossbauer in Sonthofen und helfen auf dem Weg in die eigenen vier Wände.

Wir schaffen das, denn wir haben es schon einmal geschafft. In diesem Sinne wünscht Ihnen das SWW ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017, in dem wir mit Ihnen gemeinsam unser 70-jähriges Jubiläum feiern wollen.





Grußwort

des 1. Bürgermeisters

Liebe Sonthofer Bürgerinnen, liebe Sonthofer Bürger, was war das für ein Jahr?

Zeitweise hatte man in 2016 das Gefühl, nur von schlechten Nachrichten umgeben zu sein. Der Terror ist in Deutschland angekommen und es gab viele Anschläge in Europa. Fast jeden Tag haben wir Bilder im Fernsehen gesehen, wie wieder hunderte Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken sind. Die Lage in der Türkei ist seit

dem Putschversuch unsicherer geworden. Der Brexit hat uns alle kalt erwischt und zu guter Letzt wählten die Amerikaner Donald Trump zum US-Präsidenten. Manchmal kann man sich schon fragen, ob es noch schlimmer kommen kann. Und das Beunruhigende ist – ja, es kann noch schlimmer kommen.

Und wir einzelne können an unserem Schicksal und am Schicksal der Welt nur bedingt Einfluss nehmen. Doch gerade dieses bisschen an Einflussnahme sollten wir nicht ungenutzt verstreichen lassen. Jeder einzelne von uns hat die Möglichkeit, durch sein Verhalten Veränderung zu bewirken. Sicher kann durch gesunde Lebensweise nicht jede Krankheit verhindert werden, aber bestimmt kann man seinem Körper Gutes tun, in dem man das Rauchen einstellt oder sich ein bisschen mehr bewegt. Auch die Umgebung eines Jeden kann durch eine positive Lebenseinstellung profitieren. Ich kann toleranter sein gegenüber „Kinderlärm“ und mich auch daran freuen, wenn Kinder spielen. Oder im Verein – es wird immer schwieriger Vorstandsposten zu besetzen, vielleicht ist es doch nicht so zeitaufwändig, wenn ich mich dort engagiere. Möglichkeiten, die Umgebung freundlicher und heller zu machen, gibt es viele.

Eine wichtige Einflussnahme haben wir alle auf jeden Fall im Herbst des kommenden Jahres 2017, denn es steht wieder eine Bundestagswahl an. Hier können wir direkt ein Zeichen setzen, wie Deutschland

in den nächsten Jahren aussehen soll. Jeder einzelne von uns, der eine Partei mit demokratischen Grundsätzen wählt, egal welchen Namen diese trägt, verhindert dadurch, dass populistische Strömungen an die Macht kommen und wir uns wie in Amerika nach der Wahl beschämt fragen müssen, wer hat denn den, bzw. die gewählt? So können wir unser Leben positiv beeinflussen – indem wir auf uns und andere achten, indem wir uns einmischen in unserer Welt und indem wir wieder mehr nach unseren ethischen Grundsätzen leben.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und hoffentlich gutes Neues Jahr.

Ihr

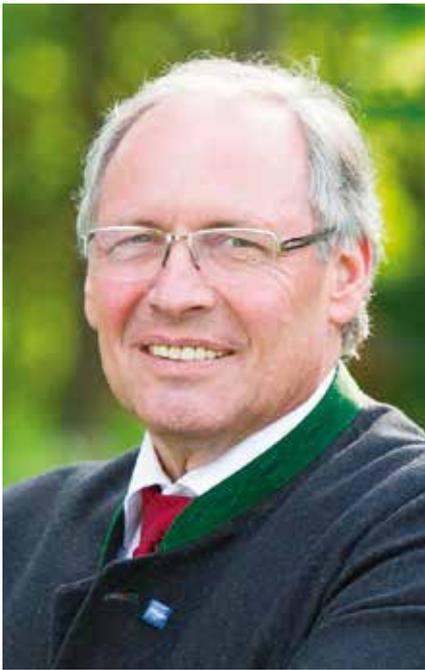
Christian Wilhelm
1. Bürgermeister

Weihnachtsbotschaft 2016

von Landrat Anton Klotz

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Vereinten Nationen (UN) haben es im Sommer vorgerechnet – auf die Weltbevölkerung bezogen, ist einer von 113 Menschen auf der Flucht, die meisten in ihren eigenen Ländern. Mehr als die Hälfte

 <p>GG RECHTSANWÄLTE</p> <p>GG Rechtsanwälte Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen Tel. 08321 / 608 70 - 0 info@gganwaelte.de www.gganwaelte.de</p>	 <p>DR. MICHAEL GEBHARD Rechtsanwalt Fachanwalt für: · Medizinrecht · Bau- und Architektenrecht · Miet-/Wohnungseigentumsrecht</p>	 <p>ALEXANDRA GEBHARD Rechtsanwältin · Arbeitsrecht · Erbrecht · Familienrecht · Medizinrecht</p>	<p>Für Sie, unser Wissen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> · Arbeitsrecht · Architektenrecht · Arzthaftungsrecht · Baurecht · Erbrecht · Familienrecht · Grundstücksrecht · Medizinrecht · Miet- und Pachtrecht · Vertragsrecht · Wohnungseigentumsrecht <p>... profitieren Sie davon!</p>
---	--	--	--



von ihnen, 51 Prozent, sind unter 18 Jahre alt. Nicht wenige fliehen ohne Familie. Die Gründe dafür sind fast immer menschengemacht – Kriege und Konflikte.

Diese Völkerwanderung stellt auch den Landkreis Oberallgäu vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Stand für uns im Jahr 2015 die Erstunterbringung der neu angekommenen Flüchtlinge im Vordergrund, so hat sich in der Landkreisverwaltung und in den Gemeinden die Arbeit im Jahr 2016 auf andere Bereiche verlagert. Mit der Anerkennung der Flüchtlinge geht es verstärkt um Integration, Sprachkurse, um Betreuung der Kinder und Jugendlichen in Kindergärten, Schulen und Vereinen, um die Suche nach Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen mit Hilfe des Jobcenters und um die Suche nach geeignetem Wohnraum. Letzteres stellt eine besondere Herausforderung dar.

Auch für Einheimische bietet der Wohnungsmarkt derzeit nur begrenzte Möglichkeiten. Viele müssen lange suchen, bis sie eine passende Wohnung finden. Zusammen mit den Gemeinden und unserer Wohnungsbaugesellschaft SWW sind wir deshalb bestrebt, vor allem kostengünstigen Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu schaffen. Hier sind vor allem die Bürgermeister und die Gemeinde-/Stadträte aufgerufen, intensiv mitzuwirken.

2016 waren der Kreistag und die Verwaltung aber auch noch mit anderen Themen

befasst. Viel Geld stellte der Landkreis erneut für den Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung. Die Arbeit am flächendeckenden Verkehrskonzept Oberallgäu einschließlich einem gut ausgebauten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geht kontinuierlich weiter. Auch am Thema Regionalbahn bleiben wir dran. Die Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungsregion“ im Juli dieses Jahres begreifen wir als Startschuss, um die Bildungs- und Teilhabechancen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Liebe Oberallgäuerinnen, liebe Oberallgäuer, dieses Jahr hat einmal mehr gezeigt, dass unsere Gesellschaft von der Kultur des Mitmachens lebt. Ein herzliches Vergelt's Gott sei daher an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern gesagt, die sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen engagieren und bereitwillig kleinere und größere Aufgaben übernehmen. Nur so kann Gemeinschaft gelingen.

Für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und das entgegengebrachte Wohlwollen bei allen Begegnungen sowie für die Wertschätzung meiner Arbeit sage ich herzlichen Dank! Im Namen der Mitglieder des Kreistages sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für's neue Jahr Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

Ihr

Anton Klotz
Landrat

Jahresrückblick

auf 2016

Wieder ist ein Jahr vergangen – wieder schauen wir zurück, was gewesen ist... Erweiterung der Hundetoiletten, Ausbau der Fachoberschule oder die Ausdehnung der Fahrzeiten des Stadtbusses – die Themen, über die der Stadtrat im vergangenen Jahr beschlossen hat, sind vielfältig. In den vergangenen 12 Ausgaben des Sonthofers haben wir unter anderem über folgendes berichtet:



Egga-Spiel – alle drei Jahre kommt das Spiel heidnischen Ursprungs wieder zur Aufführung. Den Kampf der Menschen gegen die Naturgewalten konnte wieder der Mensch gewinnen. Vielleicht ein positives Zeichen für das Jahr. In Sonthofen gab es keine größeren Naturereignisse.



Für die Bevölkerung ist schnelle Kommunikation via Internet wichtig, daher ist ein vernünftiger Ausbau des Breitbands notwendig. Im Frühjahr wurden Verträge mit den Anbietern unterzeichnet, die bald den verschiedenen Ortsteilen schnelles Internet liefern werden.



Was kann aus dem Oberallgäuer Platz werden? Diese Frage stellten sich die politisch Verantwortlichen zusammen mit den Bürgern im April und im Juli. Vor Ort konnten sich die Interessierten über Möglichkeiten der Neugestaltung und der Verbesserung der Verkehrsführung informieren.



Ab dem Frühling wurde fleißig am Imagefilm der Stadt gedreht. Das Filmteam mit den Laiendarstellern war an den verschiedensten Locations zu finden. Ob beim Eis essen, beim Radeln auf dem Wiesenweg oder am Sonthofer See – die touristischen Highlights der Stadt werden vom Filmteam aufgenommen.



Nachhaltig reparieren – statt schnell wegwerfen. Das ist das Motto des Reparaturcafés – neudeutsch Repaircafé. Schon dreimal hatten die Sonthofer Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre kaputten Elektrogeräte oder Lieblingskleidungsstücke zur Reparatur zu geben – und dies oftmals mit Erfolg.



Verschiedene Aktionen standen auch im vergangenen Jahr wieder unter dem Motto „Sonthofen liest“. Besonders eindrücklich war die Lesung von Robert Domes, der in einer Open-Air-Veranstaltung auf dem Gelände des Gymnasiums sein Buch „Nebel im August“ vorstellte.



Zum bunten Stadtfest hat Sonthofen im Juli eingeladen. Bei traumhaftem Wetter feierten die Sonthofer und Gäste ausgelassen bis spät in die Nacht. Und das tolle dabei – ohne größere Ausfälle oder Ausschreitungen. In Sonthofen weiß man zu feiern.



Was sich im August beim Alpenfestival und beim Big Band Konzert der Bundeswehr im September als Spätsommer-nachtsparty eindrücklich wiederholte.



Sogar der Bayerische Rundfunk berichtete über die Sonthofer Baumwolleneinkaufstaschen, mit denen der Kampf gegen die Plastikeinwegtüte gewonnen werden soll. In verschiedenen Geschäften in Sonthofen und in den Tourist-Infos sind diese Taschen erhältlich.



Der „Tag der Rettungsdienste“ Ende September war ein voller Erfolg. 1.000 Schülerinnen und Schüler informierten sich über die Arbeit der Sonthofer Hilfsorganisationen.



Die „Große Südliche Kunstausstellung“ konnte im November wieder in der Markthalle besichtigt werden. 44 Künstler zeigten 200 Werke und boten so einen Überblick über ihr aktuelles Schaffen.



„So kult“ – die ersten Jugendkulturtage in Sonthofen fanden in den Herbstferien statt. Über 100 Kinder und Jugendliche nutzen das vielfältige Angebot. Das Graffiti in der Realschule ist ein Ergebnis, das bleibt.





Haustechniker Philipp Holderied und Stellvertreter Heribert Stöcklein beim Check der Gebäudetechnik

Haus Oberallgäu

Vorträge, Seminare, Tagungen

Egal ob Bürgerversammlung, Deutsch-Integrationskurs des Kolping-Bildungswerks, Abschiedsfeier anlässlich Renteneintritt, Kindergeburtstag in der Kegelbahn, Treffen des Schachclubs oder Training der Garden der Sonthofer Faschnachtzunft – das städtische Haus Oberallgäu ist ordentlich ausgelastet, was die Nachfrage nach Räumlichkeiten für diverse Aktivitä-

ten betrifft. Seit 1972 ist das Haus Oberallgäu in der Kreisstadt in Betrieb. Konzipiert als „Soldatenheim“ mit Stadtsaal, dann weitergeführt als „Soldatenheim Sonthofen – Haus der Begegnung“, danach als verpachteten Gastronomiebetrieb mit Saalvermietung unter der jetzigen Bezeichnung „Haus Oberallgäu“ – wechselnde Rahmenbedingungen bedingten im Lauf dieser langen Betriebsjahre wechselnde Konzeptionen. Seit Anfang 2015 ist das Gebäude an der Richard-Wagner-Straße wieder direkt unter städtischer Regie und steht Vereinen, sozialen Einrichtungen, Interessensgruppen aber auch privaten Mietern und Firmen für Zusammenkünfte, Tagungen, Seminare aber auch Hochzeitsfeiern, Konzerte, Theater, Tanzveranstaltungen etc. zur Verfügung. Die vom Stadtrat beschlossene neue Betriebskonzeption stößt auf reges Interesse der Öffentlichkeit, die Nachfrage nach Räumlichkeiten ist phasenweise enorm.

Diverse Räumlichkeiten im Angebot

Mit großem Saal (400 m²) und Atrium (120 m²) stehen zwei große Veranstal-

tungsräume zur Verfügung, die durch 4 weitere Funktionsräume zwischen 25 und 50 Quadratmeter ergänzt werden. Im Kellergeschoss befinden sich zwei Kegelbahnen, die von der Stadtverwaltung wieder in Betrieb genommen wurden, sowie ein Gymnastikraum mit 60 Quadratmetern, der ebenfalls angemietet werden kann. Die diversen Räume verfügen über eine Grundausstattung an Veranstaltungstechnik, die im Zuge der neuen Betriebsstruktur modernisiert und ergänzt wurde. Mit aus diesem Grund ist es für potentielle Veranstalter äußerst interessant, Vorträge, Seminare oder Tagungen im Haus Oberallgäu durchzuführen. Seit dem Ausscheiden des letzten Gastronomen Ende 2014 beschränkt sich das Angebot für Nutzer auf eine Grundausstattung an Verkaufs- und Serviceautomaten wie Kaltgetränke, Kaffee und diverse Snacks. Allerdings steht es jedem Mieter oder Veranstalter frei, die Bewirtung seiner Besucher mit einer Catering-Fachfirma eigenständig zu organisieren. Von dieser Option wird auch ordentlich Gebrauch gemacht. Die – zumindest teilweise – Refinanzierung der städtischen Betriebs- und Personalkosten erfolgt

Anzeige

Liebe Sonthofer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,



es sind bekanntermaßen nicht immer die großen Geschenke, die einem Freude und Glück bereiten, nein oftmals sind es ganz einfache Dinge, wie z.B. ein lieber Blick, ein freudiger Gruß oder ein ehrliches Danke.

Danke sagen wir, das Verlagsteam, allen, die uns im vergangenen Jahr so positiv begleitet haben. Das sind vor allem unsere Kunden und Inserenten, Sie als Leser des Sonthofers und insbesondere die Mitarbeiter des Redaktionsteam der Stadt Sonthofen, allen voran Kerstin Spiegelt und Marina Hirsch.

Der Sonthofer hat sich in den vergangenen Jahren großartig entwickelt, die vielen Rückmeldungen, auch über die Erfolge der Werbeanzeigen, machen uns schon ein wenig stolz, der Herausgeber dieses schönen Stadtmagazins zu sein.

Dieses Jahr machen wir unseren Kunden keine großen Geschenke, sondern wollen den Menschen Freude bereiten, die nicht „auf der Sonnenseite des Lebens“ stehen: Wir spenden größere Beträge an den „Allgäuer Hilfsfonds e.V.“ Und den „Kinderschutzbund Immenstadt e.V.“

Ihnen Allen wünschen wir eine gesegnete, glückliche Weihnachtszeit, Gesundheit und Lebensfreude im Jahr 2017.

Ihr Andreas Zöbisch mit dem freudigen Werbe-Blank Team

werbe blank 
media- und werbeagentur

durch die Einnahmen aus der Vermietung der Räumlichkeiten. Im Rathaus schätzt man sich froh, mit dem Haus Oberallgäu eine zweite Veranstaltungshalle neben der in die Jahre gekommenen Markthalle anbieten zu können. Hier zeichnet sich bereits ab, dass die Markthalle aufgrund ihrer eher eingeschränkten Möglichkeiten was Ambiente und Veranstaltungstechnik betrifft, mehr und mehr vom Haus Oberallgäu als Veranstaltungslocation Nummer eins abgelöst wird.

Mietspiegel und Leistungen der Stadt

Das neue Betriebskonzept soll laut Zielsetzung von Stadtrat und Stadtverwaltung dazu beitragen, das hohe Betriebskostendefizit zu reduzieren, das bei der kommerziellen gastronomischen Nutzung entstanden ist. Ob dies gelungen ist, wird nach dem Jahreswechsel im Stadtrat eruiert, da dann die Betriebskostenabrechnungen vorliegen werden. Natürlich ist man im Rathaus realistisch, dass nach wie vor ein Defizit bestehen bleiben wird, zumal die städtischen Leistungen bei der Vermietung der Räumlichkeiten (wie z.B. Einsatz von Hallenwart, Endreinigung nach Veranstaltungen, Nebenkosten wie Strom und Heizung, technische Grundausstattung wie Beschallung und Bühnenlicht) immer noch erheblich sind und nur zu einem geringen Teil durch die Mieten refinanziert werden können. Dem Stadtrat war allerdings wichtig, dass z.B. Vereine, Kirchen, Schulen, soziale Veranstalter oder Nutzer kaum oder gar keine Miete bezahlen müssen, kommerzielle Veranstalter im vertraglichen Rahmen. Da Sonthofen über keine große und entsprechend ausgestattete „Stadhalle“ verfügt – so der Tenor der Diskussion der neuen Konzeption im Stadtrat 2014 – soll das Haus Oberallgäu auf

jeden Fall diese „Servicelücke“ schließen und den vorhandenen Bedarf abdecken. Mit dazu beitragen sollen dann auch z.B. Mieteinnahmen wie die von „AllgäuHit“. Der Radiosender hat seit Ende 2014 sein Domizil ebenfalls im Haus Oberallgäu. Ebenfalls eventuell ausgeweitet werden soll wieder die Soldatenbetreuung im Haus Oberallgäu. Hierzu laufen bereits die ersten Gespräche.

Kontakt

Bei Anfragen zur Nutzung der Räumlichkeiten wenden sich Veranstalter und Interessenten bitte direkt an Frau Michaela Scheller im Haus Oberallgäu (Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12.15 Uhr, Telefon 08321/4675, E-Mail: michaela.scheller@sonthofen.de) oder an die Stadtverwaltung (Fachbereich Sport/Veranstaltungen, Telefon 08321/615-204, E-Mail: melanie.bader@sonthofen.de).

Betriebspause

im Haus Oberallgäu

Von Heiligabend bis einschließlich Dreikönig (6. Januar) ist Betriebspause im städtischen Haus Oberallgäu in der Richard-Wagner-Straße. Der Weihnachtsgottesdienst der evangelisch-methodistischen Kirche an Heiligabend und das Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Sonthofen am 1. Weihnachtsfeiertag finden wie geplant statt. Die diversen Tagungsräumlichkeiten im Haus Oberallgäu (neben dem großen Veranstaltungssaal stehen die Räume zwischen 30 und 100 m² zur Verfügung) stehen ab dem 13. Januar wieder zur Nutzung zur Verfügung, da vom 9. bis einschließlich 12. Januar eine

große Schulungsveranstaltung stattfindet, die sämtliche Räume in Beschlag nimmt.

Sitzungstermine

Januar 2017

10.01.2017, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

12.01.2017, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

17.01.2017, 18.30 Uhr
Werkausschuss

26.01.2017, 18.30 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft

31.01.2017, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen gewöhnlich um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse und auch als Aushang in und am Rathaus bekannt gegeben.

Informationen zu den Sitzungen finden Sie auch im Internet unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/sitzungskalender. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 16.01.2017 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt. Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier entfällt im Januar.



Bei uns finden Sie Ihren Traumurlaub!

Ein entspanntes **2017** mit vielen schönen Momenten und ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Reiseteam
Ruth Ehrler und Silvia Thum

Reisebüro REISEWELT
Grüntenstraße 28b
87527 Sonthofen
Telefon: 0 83 21 - 40 66

reisewelt-sonthofen@t-online.de | www.reisewelt-sonthofen.de



START Angebot

BUSINESS ANZUG NACH MASS

599,- €

BEI BESTELLUNG BIS 31.1.17 FREIE STOFF- / MODELL WÄHL. 4 WOCHEN LIEFERZEIT. EXPRESS 2 WOCHEN GEG. AUßERPREIS

Atelier für Schmitt & Design

KATJA WINNICHNER • SCHNEIDERMEISTERIN
STRAUSBERGSTR. 79 • 87527 SONTHOFFEN
TERMINABSPRACHE: TEL. 08321-805172
WWW.MASSKONFEKTION-ALLGAEU.DE

SAKKO & HOSE



Behindertenbeauftragte

Bestellung ins Ehrenamt

Die Behindertenbeauftragten sind Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung, bringen deren Anliegen bei Stadtrat und Verwaltung ein und stehen beratend zur Seite. Seit vielen Jahren übt Peter Götz mit großem Engagement dieses Ehrenamt aus, ebenso Sigrun Zeller, die sich seit drei Jahren engagiert. Der Einsatz der Behindertenbeauftragten wurde vom Sozial-, Kultur- und Sportausschuss gewürdigt. Nachdem die dreijährige Amtszeit abgelaufen ist, wurden Zeller und Götz für die nächsten drei Jahre in dieses Ehrenamt berufen. Unser Bild zeigt die Behindertenbeauftragten Sigrun Zeller und Peter Götz eingearhmt von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Helmut Schrott (Leiter Ordnungs- und Sozialreferat)

Bio-Regional-Fairer Markt

Termin steht

Unter dem Motto „Bio-Regional-Fair“ veranstaltet die Stadt Sonthofen am Sonntag, dem 02.04.2017 in Zusammenhang mit dem verkaufsoffenen Sonntag

bereits zum 8. Mal einen Frühjahrsmarkt in und rund um die Markthalle.

Der „Bio-Regional-Faire“ Markt wächst von Jahr zu Jahr. Diesen Veranstaltungserfolg hat die Stadt Sonthofen und die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ zum größten Teil den Markthändlern, die mit viel Leidenschaft und Begeisterung ihre Stände betreiben, sowie der tatkräftigen Unterstützung einiger Sponsoren zu verdanken.

Die Markteinnahmen, sprich die freiwilligen Standgebühren und der Erlös aus der Cafeteria, werden jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet. Im Jahr 2016 konnte der Verein Schaut hin! für Kinder und Opferhilfe e.V., das Projekt „Bücherbus in Afrika“ sowie Centre Sen Créatif mit jeweils 750,00 Euro unterstützt werden.

IT-Konzepte

individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen



SONTHOFEN
Hindelanger Str. 35
Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ COMPUTER

Zum Markt zugelassen werden Händler, die eines oder mehrere der Marktkriterien „Bio, Regional oder Fair“ erfüllen. Bis dato wurden von der Stadt Sonthofen gezielt Händler und Aussteller angeschrieben. Sicherlich gibt es darüber hinaus jedoch noch Segmente, die der Stadt Sonthofen als Veranstalter nicht bekannt sind. Wer Waren oder Artikel aus den genannten Bereichen führt und Interesse an einem Marktstand hat, kann die Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Sonthofen bei

Alexandra Schäfer (Tel. 08321/615-228), Rathausplatz 1 oder per Mail unter alexandra.schaefer@sonthofen.de anfordern.

Die Begriffe „Bio-Regional-Fair“ sind wie folgt definiert: Bio = zertifizierte Produkte aus dem ökologisch kontrollierten Anbau, Fair = Produkte aus dem Fairen Handel mit Siegel und Produkte von Fairhandelsfirmen, Regional = Erzeugnisse oder Händler aus dem Landkreis Oberallgäu.



(v.l.n.re.): Karin Zitt (C&A), Anita Walter (Kinderschutzbund Sonthofen) und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Gemeinsam Freude schenken

C&A-Filiale spendet

Bereits zum wiederholten Male engagiert sich C&A Deutschland im Rahmen seiner Weihnachtsspendenaktion für Kinder und Familien in Deutschland mit mehr als einer Million Euro. Als Familienunternehmen in sechster Generation ist sich C&A seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und ruft dazu auf, die Weihnachtszeit auch dafür zu nutzen, einen Moment inne zu halten und an die Menschen zu denken, die Unterstützung benötigen. Die C&A



Wir stellen ein!

JEDES HOLZ ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE. UNSERE MÖBEL AUCH!

HOLZBAU ROBERT METZLER GMBH
Hofen 16 · 87544 Blaichach
Telefon 08321/6709-0 · www.holzbau-metzler.de



Telefon
08 31/540 273-0



www.biomassehof.de

Als Genossenschafts-Mitglied erhalten Sie 5% Einkaufsrabatt!

DIE GENOSSENSCHAFT, DIE HOLZWERT SCHAFFT.

PELLETS staubarme Direktlieferung vom eigenen Werk

BRENNHOLZ optimal technisch getrocknet

Foundation stellt für diesen Zweck daher der Filiale in Sonthofen 2.000 Euro für ein Sozialprojekt ihrer Wahl zur Verfügung.

Den einzelnen Filialen überlässt C&A dabei ganz bewusst die Auswahl und Koordination eines passenden Projektes. „Als Mitarbeiter von C&A stehen wir täglich im direkten Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort am besten. Daher ist es für uns eine besondere Freude, dass wir den Kinderschutzbund Sonthofen mit unserer Spende unterstützen können und die Hilfe direkt den Menschen in unserer Mitte zugute kommt“, erklärt Karin Zitt, Leiterin der C&A-Filiale in Sonthofen.

Empfänger der Weihnachtsspendenaktion sind ausschließlich gemeinnützige Organisationen, Projekte oder Initiativen im lokalen und regionalen Umfeld der jeweiligen Filialen.

Jugendparlament der Stadt

Workshop abgehalten

Am 25. November 2016 trafen sich die Mitglieder des Jugendparlaments, das sich aus Schülern des Gymnasiums, der Realschule, der Mittelschule und der Fachoberschule von Sonthofen zusammensetzt, im Jugendhaus, um das weitere Vorgehen zu planen. Die Mitarbeiter des Jugendhauses (Tobias Batscheider, Miriam Killer, Peter Petzold) wurden dem Jugendparlament als Mentoren zur Seite gestellt. Zuerst hielten diese eine kurze Präsentation über Projektmanagement in der Theorie mit einem Praxisbeispiel anhand des Projektes „Party“ und der Zusammenarbeit zwi-



schen dem Jugendparlament und der zukünftigen Begleitung durch die Mentoren. Daraufhin wurde eine Ideensammlung möglicher Projekte in Form von Brainstorming angefertigt, woraus die Überprojektgruppen „Öffentliche Arbeit/PR/innere Organisation“, „Kultur & Freizeit“ sowie „Umwelt- und Klimaschutz/Nachhaltigkeit“ entstanden. In diesen

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21/71999
www.immobilien-allgaeu.com

drei Gruppen wurden dann genauere Ideen, Vorschläge und Meinungen zu deren Projektgruppen besprochen und ein grober Zukunftsplan entworfen.

Die politische Jugend der Stadt Sonthofen trifft sich wieder am 16.01.2017 um 17.00 Uhr in der jugendparlamentarischen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses. Interessierte Jugendliche sind hierbei herzlich willkommen.

info



Kinderhaus Nord

„packt an“

Seit vielen Jahren beteiligt sich das Kinderhaus Nord an der Aktion „Geschenk mit Herz“. In diesem Jahr war unser Haus auch eine Sammelstelle für Päckchen von außerhalb. Mit Miko, Korbinian, Melina und Connor hatten die Helfer von Humedica e.V. tatkräftige Unterstützung, um die zahlreichen liebevoll verpackten Päckchen in den LKW zu tragen. Die Päckchen werden vor Weihnachten z.B. in Albanien, Rumänien oder der Ukraine an notleidende Kinder verteilt.

ALLOHEIM
 WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.
 Die Alloheim Senioren-Residenz „Am Entenmoos“ wünscht

Alles Gute für 2017!

Das Team der Alloheim Senioren-Residenz Sonthofen wünscht allen Bewohnern, ihren Angehörigen, den Betreuern, unseren Mitarbeitern sowie unseren Kooperationspartnern alles Gute für das neue Jahr 2017.

Alloheim Senioren-Residenz „Am Entenmoos“
 Am Entenmoos 5-9 · 87527 Sonthofen
 Telefon 08321 8009-0
www.alloheim.de

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen der Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

Wir wünschen friedvolle Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Himmelsbaeck

Veröffentlichung des ZAK

Abfuhrverschiebung an Weihnachten

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass die Abfuhr der Müllgefäße aufgrund der Weihnachtsfeiertage in der Woche vom 26.12. bis 31.12.2016 jeweils einen Tag später stattfindet. Das Gleiche gilt für den Feiertag am 06.01.2017 (Heilige Drei Könige). Die Änderungen sind im Abfuhrkalender auf der Homepage des ZAK bereits berücksichtigt. Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag bis spätestens 7.00 Uhr zur Abfuhr bereit. Der ZAK wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Silvestermüll

bitte mitnehmen

Nach Silvester 2015 war festzustellen, dass sowohl in Sonthofen als auch in einigen Sonthofer Ortsteilen noch Tage nach Silvester erhebliche Verunreinigungen durch Silvestermüll vorhanden waren. So wurden teilweise große Mengen an Kartons von Feuerwerkboxen, Verpackungen von Raketen und sonstige Reste der Feuerwerkskörper, aber auch Flaschen, Tragetüten und Scherben einfach auf Straßen, Plätzen und Gehwegen zurückgelassen. Solche Hinterlassenschaften stellen eine Gefährdung für Fußgängerinnen und

Fußgänger sowie für den Straßenverkehr dar. Deshalb verbieten nicht nur straßenverkehrsordnungsrechtliche Vorschriften, sondern auch abfallrechtliche Regelungen sowie Regelungen der Stadt Sonthofen das Liegenlassen dieses Mülls. Die Stadtverwaltung Sonthofen macht darauf aufmerksam, dass diejenigen, die diesen Müll verursachen, auch dazu verpflichtet sind, diesen Müll unmittelbar nach der Feier wieder zu beseitigen. Dabei ist zu bedenken, dass vom Müll nicht nur eine Gefahr für Menschen ausgeht, sondern auch für die Tier- und Pflanzenwelt.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen, die nicht nur feiern, sondern auch mithelfen, dass durch den Silvestermüll niemand gefährdet wird und dass sich Gäste und Einheimische an einer sauberen Stadt und sauberen Ortsteilen erfreuen können.

Neuer Wohnraum

in Sonthofen

Der Stadtrat der Stadt Sonthofen hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2015 den Beschluss gefasst, für das zukünftige Wohngebiet in der Metzlerstraße einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Dort beabsichtigt das SWW, drei Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen und 18 Reihenhäuser zu errichten. Nach einer intensiven Beteiligung der Öffentlichkeit, der Anwohner, des Gestal-

tungsbeirates und aller Träger öffentlicher Belange wurden nun den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die Entwürfe des Vorhaben und Erschließungsplanes vorgelegt und für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Die Auslegung der Entwurfsunterlagen und erstellten Gutachten liegen bis 17. Januar 2017 im Rathaus der Stadt Sonthofen an der Bürgertheke im Erdgeschoss zur Einsicht aus. Für Rückfragen steht Ihnen Fritz Weidlich (Telefon 08321/615-279) gerne zur Verfügung.

Straßenreinigungsgebühren

erhöhen sich ab 1. Januar 2017

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2016 der Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2017 zugestimmt und die entsprechende Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen. Die Erhöhung wurde erforderlich, da zum Ende des Jahres 2016 ein bis dahin vorhandener Gebührenüberhang abgebaut worden ist. Zum Abbau des Gebührenüberhangs waren zum 01.01.2011 die Gebühren um ca. 20 Prozent gesenkt worden und lagen damit seither unter den tatsächlichen Aufwendungen.

Ab 01.01.2017 beträgt die Gebühr nunmehr jährlich je lfd. Meter Straßenfrontlänge in der

 SCHAAL SÖDER Rechtsanwältin Fachanwältin Mediatoren	 DIRK WALDHAUSER Rechtsanwalt - Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz in Bürogemeinschaft			
				
Wir wünschen allen Mandanten ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!				
Christine Kopitzke Rechtsanwältin Fachanwältin für Verkehrsrecht	Martin Schaal Rechtsanwalt, Mediator Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	Michael Söder Rechtsanwalt, Mediator Fachanwalt für Familienrecht	Carolin Söder Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Verkehrsrecht	Dirk Waldhauser Rechtsanwalt Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz
info@kanzlei-schaal-soeder.de www.kanzlei-schaal-soeder.de		Hochstraße 6 87527 Sonthofen		Tel.: (0 83 21) 6 73 23-0 Fax: (0 83 21) 6 73 23-90 info@kanzlei-waldhauser.de www.kanzlei-waldhauser.de

Reinigungsklasse I

(Reinigung 2 x wöchentl.) 3,24 Euro

Reinigungsklasse II

(Reinigung 1 x wöchentl.) 2,04 Euro

Reinigungsklasse III

(Reinigung 1 x 14-tägig) 1,44 Euro

Die Gebührenhöhe liegt damit, trotz Erhöhung, niedriger als im Jahr 2004.

Sonthofer Kinder schmücken

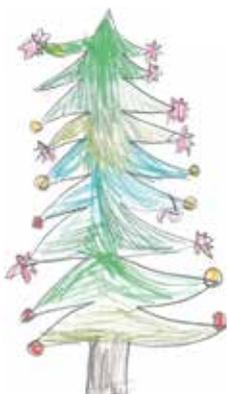
Christbaum am Rathausplatz

Weit über 150 Kinder aus Sonthofen sind dem Aufruf der Stadt Sonthofen und der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. gefolgt, um den Christbaum am Rathausplatz in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Bewaffnet mit selbstgebasteltem Baumschmuck haben die Kinder den Rathausplatz gestürmt und die kahle Tanne in einen prächtigen Weihnachtsbaum verwandelt. Neben zu haben 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer die kleinen Helfer mit warmen Getränken und Weihnachtsgebäck versorgt. Ein besonderer Dank gilt Romana Rist-Liebrecht und Hilde Moritz von der ASS für die tatkräftige Unterstützung, der Bäckerei Wirthensohn für das spendierte Weihnachtsgebäck sowie der Firma Schneider, die den Hubsteiger zur Verfügung gestellt hat.



Und es gab noch eine rührende Geschichte am Rande der Schmückaktion:

die kleine Luisa, 6 Jahre alt, hat während des Kaffeepäuschchens der Mama im „s Handwerk“ den dann geschmückten Christbaum abgemalt und das fertige Kunstwerk den Organisatoren überreicht! Vielen Dank hierfür.



67 Jahre gut gekühlt

Abschluss beim Kühlschrankschrankwettbewerb

Wie alt ist der älteste Kühlschrank Sonthofens? Diese Frage kann nun beantwortet werden: Rund 67 Jahre ist der Kühlschrank von Familie Zintl aus Hinang alt. Sie haben ihr Bosch-Gerät, Modelljahr 1949/50, über die Jahrzehnte hinweg nicht nur in Gebrauch, sondern auch bestens in Schuss gehalten. Darüber staunten bei der Übergabe des Hauptgewinns 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Klimaschutzbeauftragter Andreas Repper und Manuel Hoppe vom Elektrofachmarkt expert Sonthofen. Der Marktleiter überreichte Maria und Günther Zintl den ausgelobten Gutschein im Wert von 600 Euro. Der zweite



sparwettbewerb: Um wieviel höher liegt der Stromverbrauch des Geräts von 1949/50 im Vergleich zu einem aktuellen A+++-Gerät mit vergleichbarem Nutzvolumen? Zum Abschluss des Kühlschrankschrankwettbewerbs möchten wir den Teilnehmern und Unterstützern danken: dem Elektrofachmarkt expert Sonthofen für die zur Verfügung gestellten Hauptgewinne, den Firmen Bosch, Indesit und Siemens für die Recherche der Baujahre und natürlich den 22 Teilnehmern, deren Kühlschränke im Durchschnitt stolze 39 Jahre alt sind!



Hauptgewinn, ebenfalls vom expert Elektrofachmarkt im Sonthofer RuDi-Park zur Verfügung gestellt, ging per Verlosung an Stefan Fleck, der mit einem Kühlschrank Baujahr 1998 teilgenommen hatte.

Dorfgespräch 1949

Günther Zintl erinnert sich noch gut daran, wie seinerzeit Nachbarn aus dem ganzen Dorf vorbeischauten, um den neuartigen Helfer im Haushalt zu begutachten. Den Anstoß gegeben hatte wohl der „Steppen-sommer“ 1947 und die zufällige Bekanntschaft mit einem Mitarbeiter der Firma Bosch. „Und als der Kühlschrank dann in der Küche stand, wird er auch schnell gefüllt gewesen sein“, vermutet Maria Zintl. „Meine Schwiegermutter hat oft erwähnt, wie umständlich der Weg von der Küche in die kühle Speisekammer im Keller zuvor war.“

Bonusfrage

Ca. 100 l Volumen hat das alte Bosch-Gerät und da es noch bestens funktioniert, hat sich das Klimaschutzbüro die Gelegenheit nicht nehmen lassen, den Stromverbrauch zu messen. Hierzu die neue Schätz-Frage für Bonuspunkte beim Sonthofer Strom-

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 13. Januar 2017
9.00 – 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

4. Kalenderwoche
(23.01. – 25.01.2017)

Restmülltonne

gerade Kalenderwoche (Mittwoch)

Restmüllcontainer

Leerung Mittwoch teils 14-tägig
im Wechsel mit Restmüll

Biotonne

ungerade Kalenderwoche Mittwoch
(14-tägig)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo – Fr 13.30 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit!



Stadtwerke Sonthofen

Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtwerke Sonthofen sind verpflichtet, das Trinkwasser nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung untersuchen zu lassen und die Ergebnisse den Kunden öffentlich bekannt zu geben.

Die Stadtwerke Sonthofen versorgen die Stadt Sonthofen, die Ortsteile Rieden, Binswangen, Staig, Walten, Unterried, Tiefenbach, Imberg, Hofen, Margarethen, Beilenberg, Hinang und Altstädten mit naturbelassenem Trinkwasser, das weder gechlort noch anderweitig aufbereitet werden muss.

Soweit nicht anders vermerkt, sind die Werte in mg/l angegeben! Einzelanalysen erhalten Sie gerne auf Anfrage (Telefonnummer 08321/615-420 oder -423).

Für das Jahr 2016 veröffentlichen wir folgende Trinkwasseruntersuchung

- Trinkwasserverordnung -			
Bezeichnung Parameter	Grenzwert TinkwV*	Nachweisgrenze/Bestimmungsgrenze	Stadtwerke Trinkwasser
MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER			
Wasseranalyse nach § 5 Abs. 2 und 3 Anlage 1			
Escherichia coli	0/100 ml	1/100 ml	0/100 ml
Coliforme Keime	0/100 ml	1/100 ml	0/100 ml
Wasseranalyse nach § 7 Anlage 3 Ifd. Nr. 9 und 10			
Kolonienzahl bei 22°C	100 KBE/ml	-----	0
Kolonienzahl bei 36°C	100 KBE/ml	-----	0
CHEMISCHE PARAMETER			
Wasseranalyse nach § 6 Abs. 2 Anlage 2 Teil I			
Benzol	0,001	< 0,001 mg/l	< 0,0002
Bor	1	< 0,02 mg/l	< 0,02
Chrom	0,05	< 0,050 mg/l	< 0,001
Cyanid	0,05	< 0,050 mg/l	< 0,005
1,2-Dichlorethan	0,003	< 0,003 mg/l	< 0,0003
Fluorid	1,5	< 001 mg/l	< 0,05
Nitrat	50	0,5 mg/l	2,3
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte			
Quecksilber	0,001	< 0,0001 mg/l	< 0,0001
Glyphosat	0,0001	0,0001 mg/l	< 0,000025
Selen	0,010	< 0,010 mg/l	< 0,001
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (Summe)	0,010	< 0,010 mg/l	n.b.
- Tetrachlorethen	0,01	< 0,0005 mg/l	< 0,0005
- Trichlorethen	0,010	< 0,010 mg/l	< 0,0005
Wasseranalyse nach § 6 Abs. 2 Anlage 2 Teil II			
Antimon	0,005	< 0,0050 mg/l	< 0,001
Arsen	0,01	< 0,010mg/l	< 0,0005
Benzo-(a)-Pyren	0,00001	< 0,000010mg/l	< 0,0000025
Blei	0,01	< 0,0010 mg/l	< 0,001
Cadmium	0,003	< 0,0030 mg/l	< 0,0002
Kupfer	2,0	< 0,001 mg/l	< 0,001
Nickel	0,020	< 0,020 mg/l	< 0,002
Nitrit	0,5	0,010 mg/l	< 0,010
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (Summe)	0,0001		n.b.
Trihalogenmethane (Summe)	0,00010		n.b.
INDIKATORPARAMETER			
Wasseranalyse nach § 7 Anlage 3			
Aluminium	0,2	0,005 mg/l	<0,005
Ammonium	0,5	< 0,01 mg/l	< 0,01
Chlorid	250	< 0,5 mg/l	5,4

Ihre Bank im Allgäu.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2017

Dierk Jensen · Carina Vogler · Daniela Dornbusch · Barbara Pätzold

Raiffeisen-Immobilien Vermittlungs GmbH ein Tochterunternehmen der

Büro Sonthofen
 Telefon: 08321 6688-0
 www.raiba-immo-oa.de

Raiffeisenbank
 Kempten-Oberallgäu eG

KÄSESPEZIALITÄTEN
 AUS DEM ALLGÄU

„Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2017“

Arla Käsefachgeschäft in Sonthofen
 Theodor-Aufsberg-Straße 10
 87527 Sonthofen · Tel.: 08321/80856

Arla
 Entdecke das Gute

info

Bezeichnung Parameter	Grenzwert TrinwV*	Nachweisgrenze/ Bestimmungsgrenze	Stadtwerke Trinkwasser
Eisen	0,2	< 0,005 mg/l	< 0,005
Geschmack (qualitativ)	o. anorm Veränderung **	--	Ohne
Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25°C	2790	--	374 µS/cm
Mangan	0,05	< 0,002 mg/l	< 0,002
Natrium	200	< 0,5 mg/l	3,5
Geb. organischer Kohlenstoff (TOC)	o. anormale Ver.**	o. 0,20	--
Sulfat	250	1,0 mg/l	13,8
Trübung (NTU)	1,0	NTU	0,10
ph-Wert	> 6,5 u. < 9,5	--	7,84

- Eigenüberwachungsverordnung -

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE KENNGRÖSSEN

Temperatur (°C)			8,2
Härtebereich nach Waschmittelgesetz ****			2 = mittelhart
Härte in °dH		0,10	10,8 ***
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/l)	--	0,05 mmol/l	3,55
Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/l)	--	< 0,05 mmol/l	0,11
Calcium	--	1,0 mg/l	57,9
Magnesium	--	0,5 mg/l	10,9
Kalium	--	0,5 mg/l	0,7
Calcitlösekapazität	5	--mg/l	- 9
gelöster Sauerstoff	--	0,1 mg/l	7,8
gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)	--	0,2 mg/l	0,41
Uran	0,010	µg/l	0,0008

info

Zeichenerklärung

- n.b. nicht bekannt
- * ab 01.01.2003 geltende Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001
- ** ohne anormale Veränderung: der untersuchte Parameter muss innerhalb der örtlich üblicherweise vorkommenden Schwankungen liegen
- *** In Deutschland werden drei Härtebereiche unterschieden:
 1 (weich) = < 1,5 mmol Calciumcarbonat/l (< 8,4° deutscher Härte)
 2 (mittelhart) = 1,5 – 2,5 mmol Calciumcarbonat/l (8,4 – 14° deutscher Härte)
 3 (hart) = > 2,5 mmol Calciumcarbonat/l (> 14° deutscher Härte)



Gewinner Jahresspiel

Monat November

Einkaufsgutscheine der Wirtschaftsvereinigung ASS und des Sonthofer WELTLADENS im Gesamtwert von 100 Euro hat Karina Will aus Sonthofen gewonnen. Sie nimmt somit auch an der Jackpot Auslosung im Dezember teil, bei der nochmals Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.200 Euro als Hauptgewinn ausgelost werden.

(v.li.n.re. :) Renate Schiebel (Geschäftsleitung Weltladen Sonthofen), die Gewinnerin Karina Will und der Wonni des Sonthofer Erlebnisbades Wonnemar.

Weitere Infos zum Jahresspiel unter: www.alpenstadt.info/Jahresspiel

Wirthensohn's
BÄCKEREI & KONDITOREI

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue möchten wir uns herzlich bedanken.

87527 Sonthofen · Tel. 08321/609540 · www.baeckerei-wirthensohn.de

premio REIFEN + AUTOSERVICE
REIFEN + AUTOSERVICE FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de



Zoe und Twizy

Ungleiche Zwillinge

Anfang Dezember übergaben Peter Schneider und Johannes Bacher vom Autohaus Schneider einen Renault Zoe an die Stadtverwaltung. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer freuten sich nicht nur über den strahlenden Sonnentag, sondern auch auf leise und lokal emissionsfreie Dienstfahrten mit dem elektrischen Kleinwagen aus Frankreich. Nach den Fuhrpark-Auswertungen von Andreas Repper, der als Klimaschutzmanager die E-Fahrzeugbeschaffungen organisiert hat und auch 2017 unterstützen wird, dürfte die Akkureichweite für über 90 Prozent der Dienstfahrten groß genug sein. Der Zoe ist mit verschiedenen Akkugrößen erhältlich und erreicht im europäischen Normfahrzyklus eine Reichweite von 400 km. Die Erfahrungen der Rathaus-Mitarbeiter werden hier sicherlich bald praxisnahe Einschätzungen ermöglichen. Eine Besonderheit des Zoe ist die Möglichkeit, an zahlreichen heute schon vorhandenen Ladestationen schnell aufladen zu können.

Beide geladen

Beim Fototermin mit dabei war auch der im vorigen Heft schon vorgestellte „Roller mit Dach“, ein Renault Twizy mit farbenfroher Folierung von mica-Werbung. Platz fand über dem „Sonti“ auch das Logo der Nationalen Klimaschutzinitiative. Dieses Programm des Bundesumweltministeriums fördert unter anderem Anschaffungen von Elektrofahrzeugen in klimaaktiven Städten und Gemeinden. Privatkunden können beim Kauf eines Elektro-PKW die Förderung durch den „Umweltbonus“ (4.000 Euro für batterie-elektrische PKW) nutzen.

Bürogymnastik und

Gehirnnahrung am Arbeitsplatz

Von gesunder Ernährung über Tipps für einen starken Rücken bis hin zum persönlichen Stressmanagement reichte die Themenpalette beim dritten Gesundheitstag des Landratsamtes in Kooperation mit der Stadtverwaltung Sonthofen. Dieser stand unter dem Motto „Gesundheit am Arbeitsplatz – Was ist gut für Körper, Seele und Geist?“ Die Vorträge und Mitmach-



Aktionen fanden großen Anklang bei den Mitarbeitern. „Die Gesundheit unserer Beschäftigten liegt uns am Herzen“, betonte bei der Eröffnung Landrat Anton Klotz. Um trotz Alltagsstress fit zu bleiben, sei es wichtig, das richtige Maß an Ausgleich und Entspannung zu finden. Eine Behörde könne nur mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitern erfolgreich sein, ergänzte Sonthofens 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer.

Mit einem „bio-regional-fairen Frühstück“ für einen guten Start in den Tag präsentierte sich Sonthofen als Fairtrade-Stadt. Leckeres aus der Region und Brotaufstriche aus fairem Handel wurden als Kostproben durch die Vertreterinnen der Fairtrade-Steuerungsgruppe an die interessierten Mitarbeiter gereicht.

Auf große Nachfrage stießen zudem die Tipps für „grüne Smoothies frisch gemacht“. Die Betriebssportgruppe Fußball stellte sich mit Torwandschießen vor. In den gut besuchten Fachvorträgen ging es unter anderem um Rückengesundheit, Bürogymnastik, Gehirnnahrung am Arbeitsplatz und gesundes Hören. Nicht zuletzt bot der Gesundheitstag eine gute

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Allianz Bernhard Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

- Werks- und Objektschutz • Pfortendienst
- Sonderbewachung und Kontrollen
- Nacht- und Standbewachung • Veranstaltungsschutz

SECURITY SSH
Sicherheits-Service Hell
Bewachungsunternehmen

Inhaber Martin Rutz | Sachkunde nach § 34a • Postfach 1352 • 87517 Sonthofen
Mobil +49 172 4 66 49 78 • Fax +49 83 21 6 18 30 67 • info@ssh-secure.de • www.ssh-secure.de

Gelegenheit, Neues für sich zu entdecken – etwa bei Kursen wie einer Kreativen Schreibwerkstatt, einem Gesangs-Workshop, Stepptanz zum Kennenlernen oder Progressiver Muskelentspannung mit Klangschalen. Besonderes Interesse zeigten die Mitarbeiter an Sehtests und Augendruckmessungen. Im Foyer des Landratsamtes gab es weitere Infos und Aktionen von Krankenkassen und Organisationen. Dazu stellten heimische Unternehmen Gesundheitsprodukte wie Hörgeräte oder Gefäßtherapie vor.

Reparatur-Café

Termine 2017

Die Termine für das Reparatur-Café 2017 stehen fest. Es findet ab Februar alle zwei Monate jeweils am ersten Samstag im Monat statt. Ausnahme ist der August mit dem „Reparatur-Tisch“ beim Alpenfestival am 05.08.2017. **Die Termine: 11.02., 08.04., 10.06., 15.07., 05.08. (Stadt-fest/Alpenfestival) und am 07.10.2017.**

Die Veranstaltungsorte erfahren Sie rechtzeitig in der jeweiligen Ausgabe des „Sonthofers“, an der Bürgertheke im Rathaus oder per Email an a.repper@mail.de.

Auch 2017 können alle Interessierten aus Sonthofen und Umgebung defekte Geräte und Gegenstände aus Haushalt, Garten und Garage für einen Reparaturversuch ins Repair-Café bringen. Auch bei Textilien, Schmuck, Spielzeug und Elektronik lohnt sich ein Reparaturversuch gemeinsam mit den Reparatur-Spezialisten. Im vergangenen Jahr haben unsere ehrenamtlichen Reparateure 103 Reparaturversuche un-

ternommen und in über 70 Fällen eine Lösung gefunden. Neben Kaffee und Kuchen wird es wieder einen Tisch zum Weitergeben nicht mehr benötigter Dinge geben. Im vorigen Jahr fanden über diesen Tisch unter anderem drei Satelliten-Receiver dankbare neue Besitzer.

Allen, die zum erfolgreichen Start des Sonthofer Reparatur-Cafés beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle recht herzlich danken: Reparatere, Spender und Helfer für Kaffee & Kuchen, alle, die mit (oder ohne) defektem Gerät vorbeischauen, und nicht zu vergessen: die Ansprechpartner für die Räumlichkeiten und die Aufbauhilfe vom Repair-Café Kempten (nächster Termin dort: 14.01., von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Haus International).

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten.

Ab dem 27.12.2016 alle Weihnachtsdeko-Artikel zum halben Preis.



tee frottiere
genießen & schenken

Marktstraße 11 · Bad Hindelang · Tel. 08324-933972

Gesundheitsmanagement

in der Stadtverwaltung Sonthofen

Schon der Unternehmer Maggi meinte: ... dass Arbeiterschaft und Geschäftsführung natürliche Verbündete seien und dass ein Unternehmen nur mit zufriedenen, gesunden Mitarbeitern erfolgreich geführt werden kann. Dieser Leitsatz gilt nicht nur für Unternehmen in der freien Wirtschaft sondern auch in der kommunalen Verwal-



tung. Auch in der Stadtverwaltung steigen die Belastungen ständig an und komplexe Arbeitsabläufe fordern die Mitarbeiter. Um einen Gegenpol dazu zu schaffen, wurde durch die Leiterin des Hauptreferates, Petra Wilhelm, ein Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement aufgesetzt und auch schon mit der Umsetzung begonnen. Neben der konsequenten Umsetzung des Arbeitsschutzes werden auch die anderen Bausteine des Gesundheitsmanagements wie BEM und Führungsthemen konsequent angegangen und umgesetzt. Auch die Gesundheitsförderung kommt nicht zu kurz. So gibt es neben dem Klassiker, der Rückenschule, auch einen Yoga-Kurs, der den Mitarbeitern während der Mittagspause angeboten wird. Aktuell wurde jetzt in Kooperation mit der Bundeswehr ein Vortrag zum Thema „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ gehalten. Dr. med. Brandlhuber erläuterte in seinen Ausführungen die Mechanismen, die zu Stress führen und gab hilfreiche Anregungen für einen guten Umgang mit Stressbelastungen. Die bekannten Methoden, wie Yoga oder progressive Muskelentspannung, können dann durch regelmäßiges Training Entlastung im Alltag bringen. Die Angebote des Gesundheitsmanagements in der Stadtverwaltung werden stetig erweitert und optimiert.



Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit



Sonthofen-Berghofen
Telefon 08321/6628-0





Bischof

Wir bauen mit Metall.

- Stahl/Glaskonstruktionen
- Arbeiten in Edelstahl
- Stahlbau und Schlosserei
- Fenster-Türen-Glasfassaden
- Automatiktüren; Brandschutz
- Sectional-Roll-Falttore
- Garagentore, Markisen

www.metallbau-bischof.de
© designgruppe koop



Sonthofen wird „Radstadt“

Stadtrat fasst Grundlagenbeschluss

Wie geht man in Sonthofen mit den Veränderungen in der Gesellschaft um? Wie kann sich Sonthofen in einem touristisch hart umkämpften Markt positionieren? Und wie schaffen wir es, Sonthofen zu einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsort für die Bürgerinnen und Bürger zu machen? Fragen, die sich auch ein Workshop zum Thema Tourismus gestellt hat. Ergebnis aus diesem Workshop war der Vorschlag, die Stadt Sonthofen als fahrradfreundliche Kommune zu positionieren. In der Sitzung des Stadtrats vom 29. November teilte der Stadtrat fast einstimmig diese Auffassung.

Zukunftsthemen Rad, Konversion, Landesgartenschau

Das Thema „Radstadt“ soll demnach neben den beiden weiteren großen Themen

Konversion (Umwandlung der bisherigen Kasernenflächen) und Landesgartenschau 2022 zum Leitthema werden, mit welchem sich Sonthofen in der Zukunft positioniert.



Alle im Stadtrat vertretenen Fraktionen kamen zu dem Entschluss, dass im Aufbau eines Projekts „südlichste Radstadt Deutschlands“ eine einmalige Chance besteht, zukunftsorientiert und nachhaltig Position zu beziehen. Die Stadt kann sich in Bezug auf innerstädtische Entwicklung und touristische Neuausrichtung neu

aufstellen und nachhaltig platzieren. Dadurch gelingt es, neue Zielsetzungen zu definieren, ohne Bestehendes zu beeinträchtigen.

Ziel soll sein „eine möglichst breite, gemeinsame Plattform für Denken und Handeln in der Stadt zu schaffen“ (Gedanke des Leitbildes) und somit zum Wohle der Stadt eine neue Identität zu erreichen, die dem Leitgedanken der Stadt „Zukunft leben“ entspricht.

Das Thema „Rad“ bietet dazu eine Grundlage mit ungeahnten Möglichkeiten und Chancen und ist in höchstem Maße umweltverträglich, innovativ und zukunftsorientiert. Bürgerschaft, Politik und Verwaltung können sich aktiv in diese Zukunftsvision einbringen. Auch wenn sich viele andere Städte und Kommunen in die Richtung Radstadt positionieren, so kann das Thema „Fahrradfreundliches Umfeld“ für Sonthofen doch ein Alleinstellungsmerkmal werden, mit dem die Zukunft der Stadt gestaltet werden kann.

„Sonthofen müsse“, so der 1. Bürgermeister, „unbedingt neue touristische Zielgruppen erreichen, die von anderen Städten und Gemeinden noch nicht aktiv beworben würden“. Viele Orte hätten sich dem Wanderer oder dem Wintersportler verschrieben. Sonthofen müsse hier etwas entwickeln, was Gäste nach Sonthofen hole. Sonthofen müsse sich auf dem touristischen Markt mit einer eigenen Marke etablieren, um auch künftig im Konzert

Unser Mittagstisch

Mo - Fr 11:30 - 14:00 Uhr
täglich wechselnde Gerichte
(alles auch zum Mitnehmen!)

Kaffee & Kuchen

Mi Nachmittag nur 4,60 €

Öffnungszeiten

Mo 11:00 - 14:00 Uhr	Do 11:00 - 14:00 Uhr
16:30 - 22:30 Uhr	Fr 11:00 - 22:30 Uhr
Di 11:00 - 14:00 Uhr	Sa 10:00 - 14:00 Uhr
Mi 11:00 - 22:30 Uhr	Ruhetag: Sonn-/Feiertag

Feste und Veranstaltungen nach Vereinbarung!

Mehr Informationen auf:
www.elektrokirsch.de/das-schuetzenhaus



Im Gewerbegebiet Illerried | Mittagstr. 7 | Sonthofen | Tel. 08321/66 38 48

der Tourismusorte mitspielen zu können. Der Stadtrat hat die Verwaltung beauftragt, zu untersuchen, welche Maßnahmen auf welchen Handlungsebenen kurz- und auch langfristig zu realisieren sind. Ein Ergebnis dieser Untersuchung soll im Rahmen einer Sondersitzung des Stadtrates am 3. April 2017 präsentiert werden. Dem Stadtrat ist bewusst, dass sich dieses Projekt kontinuierlich entwickeln muss, um Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Mitarbeit der Bevölkerung erwünscht und erhofft

Das Projekt kann nicht sofort umgesetzt und kann auch nicht nur von der Stadtverwaltung allein bearbeitet werden. Die Begeisterung und der Ideenreichtum der Bevölkerung sind daher wichtige Bausteine. Um für alle einen Mehrwert zu schaffen, braucht es eine Bündelung der Ideen, Anregungen und Visionen. Hierfür wurde ein E-Mail-Postfach eingerichtet – fahrrad@sonthofen.de – das nur auf Ihren Input wartet. Ob es verrückte Ideen, tolle Beispiele aus anderen Städten oder Ärgernisse in Ihrem Radler-Alltag sind – all dies kann uns einen Schritt zur fahrradfreundlichen Kommune weiterbringen.

Ein paar Ideen, die schon eingegangen sind, stellen wir Ihnen schon mal vor. Diese Maßnahmen (siehe nebenstehende Tabelle) sollen zunächst eine Stoffsammlung sein, um Lösungsansätze konzentriert angehen zu können. In einem nächsten Schritt werden diese und die weiteren Anregungen ausgewertet. Da die Stadtverwaltung momentan auf der Suche nach einem neuen Klimamanager ist, braucht die Auswertung allerdings noch gewisse Zeit.

Workshop zur Neuausrichtung des Tourismus in Sonthofen

Nachdem das touristische Profil differenziert nach Sonthofen Stadt und Sonthofen Land im ersten Halbjahr 2016 entwickelt wurde, fanden zwischen Juli und November 2016 insgesamt acht Tourismus-Workshop-Veranstaltungen statt. Ziel dieser Tourismus-Workshop-Reihe war es, konkrete Tourismusziele hinsichtlich der zukünftigen Positionierung von Sonthofen auf den touristischen Markt herauszuarbeiten. Insgesamt nahmen 20 Personen teil, zusammengesetzt aus Vertretern der

Stoffsammlung:

- Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur durch Radfahrstreifen (farbliche Absetzung, auf Straßen oder auf den öffentlichen Plätzen) und Schutzstreifen (z.B. vor Ampeln) für Radfahrer
- Erstellung und Erschließung neuer Radwege innerstädtisch und als Verbindung in die unmittelbaren Naherholungsbereiche (z.B. Anbindung Illerdamm) und die Ortsteile über ein Fahrradwegekonzept mit Hilfe eines Verkehrsplanungsbüros
- Bau und Kennzeichnung von (möglichst überdachten) Fahrradabstellplätzen an wichtigen Knotenpunkten in der Innenstadt (z.B. auf öffentlichen Plätzen, vor Behörden, vor großen Einkaufszentren)
- Reduzierung des motorisierten Verkehrs im Stadtkern auf das vertretbare Minimum
- Entwicklung und Bewertung der Konversionsflächen im Rahmen der Neuausrichtung zur Radstadt
- Flächendeckende und einheitliche Beschilderung des Radwegenetzes
- Anreize für Bürger schaffen, das Kfz stehen zu lassen (z.B. Bonuspunkte bei Einkäufen im Einzelhandel oder sonstige wirksame Aktionen)
- Konzeption von Radwegen mit Schnittpunkten/Anbindungen zum Öffentlichen Nahverkehr
- Ideenwerkstatt Radstadt als Prozess konzipieren (Schulen, Senioren, Vereine einbinden)
- Nutzung und Einbringung im neuen Workshop „Netzwerk fahr Rad“, der dauerhaft und permanent gegenseitigen Austausch bringt und weitere Handlungsfelder diskutiert und vorschlägt (Bürger, Verwaltung, Stadtrat, Fachleute). Radstadtkonzept als wichtiger Baustein („Leuchtturm“) für die touristische Positionierung der Stadt
- Radfahrer/Radtourist als künftige Zielgruppe positionieren
- Ausbau/Neukonzeption von Radwanderwegen im Kontext mit Nachbargemeinden/Nachbarregionen
- Verstärkte Einbindung des Iller-Radweges in die Tourismusstrategie der Stadt
- Durchführung regionaler/nationaler/internationaler Radveranstaltungen als Multiplikator zur Förderung des Radtourismus
- Verbesserung der Infrastruktur vor Ort (Unterbringung/Serviceleistungen durch Vermieter), umfassende Zertifizierung von fahrradfreundlichen Betrieben nach einheitlichen und nachvollziehbaren/nachprüfbar Kriterien
- Ausweitung/Ergänzung/Neukonzipierung der Strecken für Familien, Genussradler, E-Biker, Rennradfahrer und Mountainbiker
- Optimierung der Leihmöglichkeiten für Räder aller Art durch den Fachhandel

Gastgeber, der touristischen Leistungsträger, aber auch aus Vertretern des Stadtrats und der Stadtverwaltung. Die Entwicklung der touristischen Vergangenheit von Sonthofen wurde analysiert. Es wurde deutlich, dass Sonthofen sich vielfältig im Tourismussektor aufgestellt hat, aber die gemeinsame Linie fehlte, kein gemeinsames Ziel und auch keine Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und Gastgebern zu erkennen war. Im zweiten Schritt wurde der Blick auf die Gegenwart gerichtet. Die entscheidende Frage war „Was wird die Zukunft des Tourismus in Sonthofen prägen? Was wird mehr, was wird weniger?“ Im gemeinsamen Brainstorming wurden Trends erarbeitet, von verschiedenen kleinen Gruppen unterschiedlich gewichtet und das Ergebnis der Trendbewertung dokumentiert. Im weiteren Schritt wurden die Ideen und Möglichkeiten zusammengefasst. Diese Zusammenfassung diente in den darauffolgenden Wochen den Arbeitskreisen als Impuls für die Weiterarbeit und Konkretisierung von Zielen und Maßnahmen. Es wurden zwei Arbeitskreise gegründet:

- Arbeitskreis „Kommunikation und Vernetzung“
- Arbeitskreis „Profilierung“

Der Arbeitskreis „Kommunikation und Vernetzung“ hatte die Aufgabe, die Kommunikation zwischen den Gastgebern und der Stadt Sonthofen zu verbessern, um möglichst eine hohe Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit bei der Umsetzung der gemeinsamen touristischen Ziele zu gewährleisten. Ziel des Arbeitskreises „Profilierung von Sonthofen“ war es, aus der Vielfalt, die Sonthofen gegenwärtig anzubieten hat, einen „Leuchtturm“

zu entwickeln, um im hart umkämpften touristischen Markt überhaupt wahrgenommen zu werden! Es wurde schnell deutlich, dass Sonthofen auch weiterhin eine touristische Vielfalt bieten möchte, aber diese Besonderheit nicht ausreicht, um attraktiv herauszustechen. Unter der Berücksichtigung und Bewertung der touristischen Geschäftsfelder, die in unseren großen Tourismusorten in der Umgebung gespielt werden, wurde schnell klar, dass in der Alpenstadt Sonthofen das Thema Rad eine zentrale und sehr wichtige Bedeutung erhalten soll. Der Abschlussworkshop führte die AK-Ergebnisse zusammen und erarbeitete Begründungen für die touristische Profilierung Sonthofens als Alpenstadt mit einer hohen Attraktivität für Radtouristen und Radsportler. Beiden Arbeitskreisen war es wichtig, dass die Entwicklung eines touristischen Konzepts in das Selbstverständnis und Leitbild der Stadt Sonthofen und seiner Bevölkerung einfließen muss.

Warum Ausweitung des Geschäftsfelds Rad zur „radaktiven“ Stadt?

- Investition in einen rasant wachsenden Markt (alle Segmente des Fahrradfahrens).
- Sonthofen kann die Vielfalt des Radtourismus als Stadt der kurzen Wege perfekt ausspielen.
- Sonthofen kann das Thema „Rad“ als Alleinstellungsmerkmal in der Region durchsetzen, da die Tourismusorte in der Umgebung das Geschäftsfeld Rad nur unterschwellig bewerben.
- Sonthofen ist als Radsportstadt bekannt: regionale/nationale/internationale Radevents dienen als Multiplikator und können als Werbemittel eingesetzt werden.

- Auf die Infrastruktur kann man aufbauen. Ziel ist es aber, eine Radinfrastruktur zu entwickeln.

Die Ergebnisse des Tourismus-Workshops wurden am 29.11.2016 dem Stadtrat durch Alf Laumann, Fachbereichsleitung Tourismus, und Monika Arzberger präsentiert.

info

Öffnungszeiten

der Tourist-Infos Sonthofen und Altstädten während der Weihnachtsferien:

Tourist-Info Sonthofen

Sa, 24.12.2016	09.00 – 12.00 Uhr
So, 25.12.2016	geschlossen
Mo, 26.12.2016	10.00 – 12.00 Uhr
27.12. bis 30.12.	08.00 – 17.00 Uhr
Sa, 31.12.2016	09.00 – 12.00 Uhr
So, 01.01.2017	geschlossen
02.01. bis 05.01.	08.00 – 17.00 Uhr
Fr, 06.01.2017	geschlossen

Im Januar und Februar ist die Tourist-Info Sonthofen jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Tourist-Info Altstädten

Sa, 24.12.2016	09.00 – 12.00 Uhr
So, 25.12.2016	geschlossen
Mo, 26.12.2016	geschlossen
27.12./29.12./30.12.2016	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
28.12./31.12.	09.00 – 12.00 Uhr
So, 01.01.2017	geschlossen
02.01./03.01./05.01.2017	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
04.01./06.01.	geschlossen



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE



87527 SONTHOFEN
Grüntestraße 17
Telefon 083 21 855 69

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Gesegnete Weihnachten!

Wünschen Ihnen Ihre Johanniter aus dem Regionalverband Allgäu.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Promenadestraße 11
 87527 Sonthofen
 Tel. 08321 6908-910
 www.johanniter.de/allgaeu

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben



Mit Sicherheit mehr Platz für Abenteuer.

Subaru - einfach ankommen.



Der Subaru Forester - Allrad erleben.

Damit Sie und Ihre Familie bei jeder Witterung und auf jedem Terrain Ihr Ziel entspannt erreichen: Der Subaru Forester mit permanentem Allradantrieb - da sind Fahrspaß und Sicherheit garantiert. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst - bei einer Probefahrt.

Kinder entzücken, Freunde beglücken, nehmen und geben, Weihnacht erleben.

Zeit für die Lieben, Zeit für die Seele nehmen und geben, Weihnacht erleben.

Ruhe genießen, das Jahr abschließen nehmen und geben, Weihnacht erleben.

EIMANSBERGER
 Unterwegs. Daheim.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Kunden, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten in diesem Jahr ein ganz besonderes Weihnachtserlebnis und einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2017!

Erhältlich als 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197-148. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

SUBARU
 Confidence in Motion

5 JAHRE GARANTIE
 bis 100.000 km

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de




MERRY xMAS.
 BMW WÜNSCHT FROHE FEIERTAGE.

Ob weiße Weihnachten oder frühlinghaft mild: Die BMW X Modelle optional mit xDrive, dem intelligenten Allradsystem, sind in jedem Fall eine optimale Wahl.

Die Familien Fink wünschen Ihnen Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

Leasingbeispiel: BMW X1 xDrive18d

17" LMR V-Speiche, Multifunktion fürs Lenkrad, Park Distance Control hinten, Klimautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, u.v.m.

Monatliche Leasingrate*:	299,00 EUR	Effektiver Jahreszins: 4,33%
Anschaffungspreis:	36.300,00 EUR	Gesamtbetrag: 14.763,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Leasingsonderzahlung: 3.999,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	
Sollzinssatz p. a.**:	4,25%	

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,7 l/100 km. CO₂-Emission kombi.: 124 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

/zgl. 750,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidenstraße 164, 80909 München, alle Preise inkl. 19 % MwSt. Stand 1/2016.

** gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir feiern Leasingpartner an die BMW Bank GmbH, Heidenstraße 164, 80909 München und weitere Partner.



Fink GmbH & Co. KG
 Lindauerstr. 115-117
 87535 Kempten
 Tel. 0831 5840-0
 fink@fink.de
 www.bmw-fink.de

Konrad Fink, i.K.
 Im Fingefeld 8
 87500 Immenstaad
 Tel. 08323 9965-0
 fink@fink.de

Sonthofener Str. 22
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322 94087-0
 fink@fink.de



Eines der Referenzobjekte in Sonthofen, dessen Sanierung über das städtische Kleinmaßnahmenprogramm unterstützt wurde (links damals und rechts heute)

Antragsreiches erstes Jahr für das Kleinmaßnahmenprogramm

Die Stadt Sonthofen hat für den Innenstadtbereich Anfang 2016 ein neues kommunales Förderprogramm aufgelegt. Gemäß den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in Bayern können die Städte und Gemeinden im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms einen Teil ihres jährlichen Städtebauförderungskontingentes in ein kommunales Förderprogramm, zugeschnitten speziell auf die gemeindlichen Sanierungsziele, einbringen. Von dieser Möglichkeit hat die Stadt Sonthofen zum 01.01.2016 mit dem neuen Kleinmaßnahmenprogramm Gebrauch gemacht.

Erfreulicherweise wurde dieses Förderprogramm rege in Anspruch genommen. Sage und schreibe zehn Bauvorhaben in der

Innenstadt konnten durch das Kleinmaßnahmenprogramm unterstützt werden.

Das Programm dient der Schaffung und der Weiterentwicklung eines einheitlichen und eigenständigen Stadtbildes in Sonthofen sowie der funktionalen Aufwertung des Sanierungsgebietes (Innenstadtbereich). Die Entwicklung soll durch geeignete Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen an Privatgebäuden (mit vornehmlich gewerblicher Nutzung) und deren Außenbereichen unter Berücksichtigung des Stadtbildes sowie denkmalpflegerischer Gesichtspunkte gesteuert werden. Die Maßnahmen haben das Ziel, das Stadtbild zu verbessern, die bestehenden Nutzungen der Gebäude langfristig zu erhalten sowie durch die Attraktivierung des Einzelhandels im Sanierungsgebiet die Innenstadt als zentralen Einkaufs- und Wohnbereich zu fördern. Förderfähig sind z.B. die Instandsetzung und Renovierung

von Außenfassaden und Dächern oder deren einzelne Bauteile, darunter auch Fenster, Türen und Schaufenster oder die Instandsetzung und Erneuerung von Zugängen, Vorbereichen, Außentritten und Rampen. Die Stadt Sonthofen möchte speziell darauf hinweisen, dass auch sämtliche Maßnahmen, die zur Verbesserung der Barrierefreiheit dienen, förderfähig sind.

Da bereits weitere Förderanfragen für das kommende Jahr 2017 bei der Stadt Sonthofen vorliegen, wurde eine Weiterführung des Programms bei der Regierung von Schwaben beantragt. Die Förderrichtlinie finden Sie im Internet unter www.sonthofen.de/Buergerservice in der Rubrik „Stadtrecht“. Für weitere Infos zum Förderprogramm stehen Ihnen Andreas Maier (andreas.maier@sonthofen.de, Tel. 08321/615-278) oder Stadtbaumeister Dr. Rauch (juergen.rauch@sonthofen.de; Tel. 08321/615-250) gerne zur Verfügung.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail andreas.maier@sonthofen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Dr. NEUSINGER & NEUSINGER
Rechtsanwälte | Fachanwälte

„Wir danken unseren Mandanten und Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2017.“

Ihre Martina und Dr. Ulrich Neusinger

Bogenstraße 1 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321 / 60885-0 · info@anwaelte-neusinger.de · www.anwaelte-neusinger.de



100 Teilnehmer beim

13. Unternehmerforum

Auf ein wiederum überwältigendes Interesse ist das mittlerweile 13. Unternehmerforum der Stadt Sonthofen gestoßen. Über 75 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen und knapp 100 Teilnehmer folgten der Einladung der Stadt in den Veranstaltungssaal der Sparkasse Allgäu.

Einleitend stellte 1. Bürgermeister Christian Wilhelm die Großprojekte der Wirtschaftsförderung der Stadt vor und versicherte, dass seitens der Kommune alles für optimale Rahmenbedingungen für die Unternehmen unternommen wird. So wurde zum Beispiel im Jahr 2016 das Kleinmaßnahmenprogramm in der Innenstadt aufgelegt, der Breitbandausbau im Stadtgebiet voran getrieben oder künftig der Aufbau eines einheitlichen Gewerbe- und Hotelleitsystems angestrebt. Weiter berichtete 1. Bürgermeister Christian Wilhelm über die aktuelle Gewerbeflächenentwicklung sowie über den Versuch, ein regionales Netzwerk zum Fachthema „Industrie 4.0“ aufzubauen. Ebenfalls informierte das Stadtoberhaupt über die geplante Bewerbung zur Landesgartenschau 2028 und die Entwicklung der Kommune hin zur „Radaktiven Stadt“.

Anschließend referierte Christian Forster, Leiter der Abteilung Haftpflicht-, VH-, D&O-Versicherung bei der Bayerischen Versicherungskammer, über die gesetzlichen Haftungsgrundlagen eines Unternehmers, zeigte Beispielfälle aus der Praxis zur Haftung der verschiedenen Firmenorgane und gab Tipps zur generellen Haftungsvermeidung. Der zweite Fachvortrag wurde von Peter Leitenmayer, Leiter Innovationsfinanzierung bei der LfA Förderbank Bayern, gehalten. Leitenmayer stellte die LfA als Förderbank vor, brachte den Anwesenden die Innovationsfinanzie-

rung mit der LfA näher und informierte über eine entsprechende Risikoübernahme durch die Förderbank. Überraschend war hier für die Unternehmer, welche Vielzahl von Fördermöglichkeiten über die LfA bestehen und bisher nur wenig oder gar nicht genutzt werden. Abschließend nahm Yvonne Scholz (Leitung Team Beratung internationales Geschäft) von der S-International Region Nürnberg GmbH & Co. KG die Teilnehmer mit auf eine Reise um die Welt und sprach über allgemeine Länderinformationen in ausgewählten Märkten wie z.B. der Türkei, dem Iran, Indien, China oder Ländern in Südamerika und Afrika. Hochinteressant waren auch die Ausführungen zum anstehenden BREXIT samt Folgen für Großbritannien und Europa. Stellvertretend hierfür sei nur genannt, dass laut einer PwC-Studie der BREXIT 950.000 Arbeitsstellen in Großbritannien kosten könnte.

Nach den spannenden und informativen Vorträgen führten die Vertreter der Stadtverwaltung und der Presse sowie die anwesenden Unternehmen noch konstruktive Fachgespräche.

Erlebnisbad WONNEMAR

familienfreundliches Unternehmen

Zum zweiten Mal in Folge ist bei einer deutschlandweiten Untersuchung der Zeitung „Welt am Sonntag“ unter Badegästen das WONNEMAR Sonthofen als besonders „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet worden. Das große Erlebnisbad mit Schwimmbecken, Rutschen und großer Saunalandschaft erhielt das Prädikat in Gold.

„Wir freuen uns sehr über diesen Spitzenplatz für das WONNEMAR Sonthofen und dass wir dieses Topergebnis zum zweiten Mal in Folge erzielen konnten“, kommentierte Centermanager Maximilian Haag die Umfrage, die im Auftrag der „Welt am Sonntag“ durchgeführt wurde. Das Erlebnisbad kam in der Umfrage auf Platz 2. „Das gute Ergebnis, mit dem wir auch im zweiten Jahr bewertet wurden, bestätigt unsere großen Anstrengungen, Service, Angebot und Leistungen für unsere großen und kleinen Badegäste weiter zu verbessern und auszubauen“, sagte der Centermanager. Die Familien-Umfrage

(Family Experience Score) der Zeitung wurde in Kooperation mit dem Institut für Psychologie der Goethe-Universität Frankfurt a. M. entwickelt. Zur Ermittlung der Familienfreundlichkeit von Unternehmen wurde eine repräsentative Gruppe von Kunden, die in Haushalten mit einem oder mehreren Kindern leben, gefragt, ob das Produkt- und Dienstleistungsangebot auf Familien und Kinder ausgerichtet ist, die Mitarbeiter familien- und kinderfreundlich sind oder ob Bedürfnisse von Familien und Kindern erfüllt werden.

Wichtig war auch, ob Zusatzleistungen für Familien und Kinder angeboten werden, getroffene Aussagen und Versprechen gegenüber Familien und Kindern eingehalten werden und ob das Preis-Leistungsverhältnis für Kinder und Familien angemessen ist. Die Befragten bewerteten jede der Aussagen mittels einer fünfstufigen Skala, die von „trifft voll und ganz zu“ bis „trifft nicht zu“ reichte. Der FES berechnete sich als Mittelwert aller Aussagen, die dabei alle gleich gewichtet werden. So entstand ein Ranking, in dem das Gesamtergebnis der einzelnen Unternehmen in Indexpunkten mit jeweils einer Dezimalstelle auf einer Skala von 0 (keine Zustimmung) bis 100 (volle Zustimmung) dargestellt ist.



Energie-Effizient

LED Lampen sind in der Anschaffung zwar teurer, sparen aber über 80% Strom und leuchten 25.000 Stunden lang. Und mit dem Strom der **Allgäuer Kraftwerke** erzeugt mit Wind und Wasser wird die große Aufgabe der Energiewende zum Heim(at)spiel. Und jeder kann seinen Beitrag leisten.

www.allgaeukraft.de

**Allgäuer
Kraftwerke**
Heimat macht Energie



(v.li.n.re. :) Jochen Häfele, Marc Wenz, Uli Brandl, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Didi Hirsch und Manuel Reisacher

Gründerstammtisch

in Sonthofen

Auf eine überraschend große Resonanz und erfolgreiche Durchführung des Gründerstammtisches Kempten/Oberallgäu im neuen „s Handwerk“ kann die Stadt Sonthofen gemeinsam mit der Allgäu GmbH zurück blicken. Folgten doch über 50 interessierte Teilnehmer den spannenden Impulsvorträgen von Marc Wenz (Allgäu Outlet), Uli Brandl (‘s Handwerk), Jochen Häfele (Allgäu Gastgeber GmbH) sowie Didi Hirsch und Manuel Reisacher (earebel GmbH). Alle Vortragenden referierten zum Thema „Existenzgründung“ und gaben Einblicke über ihren persönlichen Weg in die Selbständigkeit inklusive sämtlichen Hilfen und Stolpersteinen. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch zwei Fachvorträge zu den Themen „Betriebliches Gesundheitsmanagement für Start-ups“ (Nicole Tannheimer, AOK Bayern) sowie „Kapitalbeschaffung für Gründer – was die Bank hören will!“ (Sabine Schweiger, Allgäuer Volksbank).

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Gründerwochen Allgäu (14.11.-02.12.2016) statt. Die Gründerwochen

boten insgesamt über 25 Workshops, Seminare sowie frische Formate für Unternehmertum und Gründergeist an und richteten sich an Studierende, Gründungsinteressierte und junge Startups. Die Stadt Sonthofen will sich bemühen, den Aufbau einer aktiven Gründerszene in Sonthofen bzw. dem ganzen Oberallgäu zu fördern. Grund hierfür ist der deutliche Rückgang an Existenzgründern im Jahr 2015, nicht nur deutschlandweit sondern auch regional. Auch für 2016 ist mit keinem Anstieg dieser Statistik zu rechnen.



(v.li.n.re. :) Marktleiter Thomas Gallowitz, Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Geschäftsführer Hannes Feneberg und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

45 Jahre Kaufmarkt

in Sonthofen-Rieden

Der Kaufmarkt in Sonthofen feierte vor kurzem sein 45-jähriges Bestehen in der Rudolf-Diesel-Straße in Sonthofen-Rieden. Die Feneberg Lebensmittel GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen aus Kempten und betreibt 75 Lebensmittelmärkte. „Aus der Region für die Region“ – das ist das Motto der Fenebergs. So ist das Unternehmen nicht nur an vielen Orten in der Region präsent, es setzt sich auch stark für regionale Lebensmittel ein.

Am regionalsten ist „VonHier“, die beliebte ökologische Feneberg-Marke. Dahinter steht ein seit über zehn Jahren gewachsenes Netz an Landwirten und Produzenten aus der Region. Etwa 600 sind es derzeit und so kann Feneberg seinen Kunden über 400 verschiedene ökologisch erzeugte VonHier-Lebensmittel bieten: von A wie Apfel bis Z wie Ziegenkäse. Auch die Feneberg-Bäckerei, die Feneberg-Metzgerei und Hausmarken wie „FeBio“ oder „Gourmella“ garantieren Qualität und stehen für nachhaltigen Genuss. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.feneberg.de.

Ein halbes Jahrhundert

Raumausstattung Traub

Die Firma Raumausstattung Traub in der Lugerstraße 1 in Sonthofen feierte ihr 50-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen um den Inhaber Erwin Traub ist der Spezialist in Sachen Bodenbeläge, Gardinen, Tapeten, Polsterwerkstatt sowie Markisen und Sonnenschutz. Weitere Informationen erhalten Sie im Netz unter www.traub-raumausstattung.de.



1. Bürgermeister Christian Wilhelm (li.) und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger (re.) gratulieren Erwin und Rosina Traub zum Jubiläum



Gold Fußpflege

ÄRZTLICH GEPRÜFT . PRAXIS . MOBIL

Ortsstraße 24 . 87538 Kierwang . www.gold-fusspflege.de
Tel. 08326/2419890 . Mobil 0171/7617065



PROF. FUSSPFLEGE & FUSSMASSAGEN . UV NAGELLACKE





Aus Alt mach Neu

Sonderausstellung im Heimathaus

Seit dem 1. Dezember widmet sich die neue Sonderausstellung „Selbsterdacht & Selbstgemacht – Von Mächlern und Recyclingkünstlern“ einem alten Thema, das in Zeiten von Müllbergen und Klimawandel wieder eine neue Bedeutung bekommt: dem kreativen Selbermachen. Handelte der Allgäuer Mächlar, der in seiner kleinen Werkstatt Alltagsgegenstände fertigte und erhielt, noch aus Armut und Mangel, stehen für den heutigen Upcycler Andersdenken und Umweltbewusstsein im Vordergrund. Beiden eigen sind die Freude am Basteln, Werkeln, Tüfteln und dem pfiffig-erfinderischen Umgang mit alten Materialien.

Anhand verschiedenster Exponate zeigt die Präsentation, die bis zum 15.10.2017 im Heimathaus zu betrachten ist, das Selbermachen in seinem weiten Spannungsfeld zwischen Sparsamkeit, Ressourcenschonung und kreativem Do-it-yourself: auf abenteuerliche Weise immer wieder geflickte Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände, liebevoll Gebasteltes und pfiffig Gemächeltes, wiederverwertete Planen und Paletten. Eine Ausstellung, die amüsiert, erstaunt, nachdenklich macht und zum Selbermachen anregt. Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/3300, zu den Öffnungszeiten Di – Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr.

Rahmenprogramm

Sa, 25.02. und Sa, 11.03.2017, 15.00 – 18.00 Uhr Vintage-Möbel – Eine alte Schublade wird zum dekorativen Vintage-Regal. Workshop mit Kim Burns,

Raumausstatterin (www.addurno.de); Anmeldung in der Oberallgäuer Volkshochschule, Tel. 08321/66730, Kosten: 37,- Euro

Sa, 18.03. und Sa, 13.05.2017, 16.00 – 18.00 Uhr Kreatives aus Tetrapak Workshop mit Angelika Wirbel, Anmeldung in der Oberallgäuer Volkshochschule, Tel. 08321/66730, Kosten: 14,70 Euro

Sa, 25.03. und So, 07.05.2017, 15.00 – 18.00 Uhr Stylishes Upcycling-Shoppingtaschen. Workshop mit Kerstin Durchardt, Anmeldung in der Oberallgäuer Volkshochschule, Tel. 08321/66730, Kosten: 19,- Euro

Di, 11.04. und Di, 08.08.2017, 15.00 – 17.00 Uhr Upcycling-Traumfänger. Kreative Kinder (5 – 12 Jahre) mit Siglinde Buhl, Anmeldung im Heimathaus, Tel. 08321/3300, Kosten: 6,- Euro

Do, 13.04. und Do, 10.08.2017, 15.00 – 17.00 Uhr Upcycling – Schlangen-Schlüsselanhänger. Kreative Kinder (5 – 12 Jahre) mit Siglinde Buhl, Anmeldung im Heimathaus, Tel. 08321/3300, Kosten: 6,- Euro

Di, 22.08.2017, 15.00 – 17.00 Uhr Upcycling-Schmuck aus altem Plastik Kreative Kinder (5 – 12 Jahre) mit Siglinde Buhl, Anmeldung im Heimathaus, Tel. 08321/3300, Kosten: 6,- Euro.

Stadtbücherei & Heimathaus

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Heimathaus Sonthofen bleibt an Heiligabend, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen. Ab 27. Dezember 2016 bzw. 3. Januar 2017 öffnet das Museum wieder seine Türen für Besucher.

Die Stadtbücherei Sonthofen bleibt am Montag, 26. Dezember 2016, am Freitag, 30. Dezember 2016, und am Freitag, 6. Januar 2017, geschlossen. Das Bücherei-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und freut sich darauf, Sie ab Montag, 9. Januar 2017, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Bücherei willkommen zu heißen.

Künstlerportrait



Name: Sabine Busse

Was machen Sie? Ich male seit 1998 und habe ovh-Malkurse in Fischen und Sonthofen geleitet. Außerdem war ich Leiterin eines hoteleigenen Ateliers in Oberstdorf und habe jetzt eine kleine Malschule in Sonthofen. Meine bevorzugten Maltechniken sind Acryl, Öl, Aquarell, Drucktechniken, Collagen und Experimente mit Mischtechniken auf verschiedenen Untergründen.

Was gefällt Ihnen an Sonthofen besonders? An Sonthofen gefallen mir die zentrale und landschaftlich wunderschöne Lage und die eigenwilligen Menschen.

Wo kann sich der Sonthofer Ihre Werke ansehen? Meine Schau- fenstergalerie und mein Atelier finden Sonthofer und Besucher im ehemaligen „Schuhhaus Holland“, Schloßstraße 15 in Sonthofen.





1. Bürgermeister Wilhelm dankt Gundela Enzensberger für ihr Schaffen während der letzten vier Jahrzehnte und zollt ihr für ihr vielfältiges Werk seine Anerkennung

Gundela Enzensberger

gestaltet seit 40 Jahren in Sonthofen

Kulturreferentin Petra Müller hat initiiert, dass nach dem Vorbild der Unternehmensbesuche auch die Sonthofer Künstler anlässlich eines Jubiläums durch 1. Bürgermeister Wilhelm besucht werden. Sein erster Besuch führte 1. Bürgermeister Wilhelm zu Gundela Enzensberger, die seit 1976 in ihrem eigenen Atelier in Sonthofen arbeitet. Ihre Arbeitsgebiete umfassen Architekturkeramik, Gartenplastik, Kachelofen, Gefäßkeramik und Gestalttherapie mit dem Medium Ton und anderen kreativen Medien. Während ihres langjährigen Schaffens stellte sie in verschiedenen Ausstellungen von Sonthofen bis ins Ruhrgebiet aus. Belohnt wurde sie 1995 mit dem Förderpreis der Sparkasse Oberallgäu und 1997 mit dem Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu. Enzensberger ist, wie sie mit eigenen Worten sagt „durch und durch Gestalterin“.

Nicht nur in der Arbeit mit Ton sondern auch in der sozialen Arbeit in der Gestalttherapie, die sie 17 Jahre lang im Stillachhaus in Oberstdorf psychisch kranken Menschen angeboten hatte. Heute zieht sie ihre ganze Kraft aus dem ehrenamtlichen Engagement. Jeden Samstag arbeitet sie gestaltend mit Asylbewerbern. Unter das Thema Keramik möchte Gundela Enzensberger nun einen Schlusstrich ziehen. Für sie wurde es in den letzten Jahren immer schwieriger, ihre Werke zu verkaufen und für den heimischen Schrank möchte und kann sie nicht arbeiten. Um sich noch einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren, plant sie – voraussichtlich im Herbst 2017 – eine große Ausstellung zu organisieren und dafür im Sommer ein letztes Mal den Brennofen anzufeuern.



1. Bürgermeister Christian Wilhelm würdigte Doris Neumanns Arbeit und das künstlerische Werk und übergab als Zeichen seiner Anerkennung und Dank einen Geschenkkorb der Stadt

Schmuckatelier Neumann

feiert 20-jähriges Jubiläum



Doris Neumann feierte das 20-jährige Jubiläum ihrer Atelierräume in Sonthofen. Ein Jubiläum, das 1. Bürgermeister Wilhelm zum Anlass nahm, der Schmuckgestalterin einen Besuch abzustatten. In ihren klar gestalteten Räumen zeigt die Künstlerin ihre Arbeiten, die in der angrenzenden Werkstatt entstehen. Doris Neumann hat sich bewusst für eine schlichte Gestaltung ihrer Räume entschieden, frei von überflüssiger Dekoration, doch von guter handwerklicher Qualität. So findet sie Ruhe und Konzentration für ihre Arbeit.

Doris Neumann ist seit 45 Jahren künstlerisch tätig. Ihre Werke sind in unter anderem im Corning Museum of Glass USA, in der Pinakothek der Moderne in München und im Kunstgewerbemuseum Berlin ausgestellt. Ihre Kunst wurde und wird in bedeutenden internationalen Ausstellungen in Museen und Galerien präsentiert u.a. in Tokio, Moskau, Paris, London, New York und Wien. Geehrt wurde sie mit dem Bayerischen Staatspreis (1980), dem Förderpreis „Schmuck 86“ des Haus der Kunst München (1986), 2010 mit dem Titel „Winner Modern Jewelry Collection“ des Art Aurea Museum.

In ihrem Leben und bei der Gestaltung ihrer Werke geht es ihr um die Freude am Tun und darum, anderen damit eine Freude zu machen und dem Geistigen eine Form zu geben. Wichtig sind ihr auch ethische Grundprinzipien. Daher stammt das von ihr verwendete Gold aus Quellen, die sich keiner Menschenrechtsverletzung schuldig machen. Sie finden Doris Neumann in der Weststraße 6, Terminvereinbarung bitte unter Tel. 08321/85833.

Ehrung ehrenamtlicher HelferIn des Heimathauses Sonthofen

Das ganze Jahr über unterstützen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Heimathaus Sonthofen den Betrieb des Museums durch ihre Mitarbeit bei der Aufsicht, Veranstaltungen oder Führungen. Bei der jährlichen Saisonabschlussfeier wurde Gudrun Eder anlässlich ihres Jubiläums geehrt. Seit 15 Jahren bringt sie vielen Besuchern durch Führungen das Museum näher und hat das Heimathaus mit ihrem Wissen bereichert. In dieser Runde wurde auch eine neue Heimathaushelferin begrüßt. Birgit Titze verstärkt seit Herbst das ehrenamtliche Team im Museum.



(v.li.n.re.): Kulturreferentin Petra Müller, Birgit Titze, Gudrun Eder und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Wenn Sie sich auch für unsere Heimat interessieren, Freude am Umgang mit Menschen haben und ein- bis zweimal im Monat Zeit haben, können Sie sich im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Kultur im Rathaus (Telefon 08321/615-213) oder direkt im Heimathaus (Telefon 08321/3300), Sonnenstr. 1 in Sonthofen näher informieren.

Gerne laden wir Sie auch ein, während der Öffnungszeiten (Di, Mi, Do, Sa, So

von 15.00 bis 18.00 Uhr) in die Arbeit „hineinzuschluppeln“ und mit den anderen Helferinnen und Helfern zu sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freunde der Musik

Meisterkonzert: Kodály Quartett

Im Rahmen einer großen Welttournee anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums gibt das ungarische Streichquartett im Januar 2017 ein Konzert bei der Gesellschaft „Freunde der Musik“ im Oberallgäu.

Das mit höchsten Auszeichnungen versehene Ensemble aus Budapest gehört seit langem zu den weltweit gefeierten Streichquartetten. Kürzlich erhielt das Kodály Quartett den bedeutendsten Kulturpreis Ungarns, den „Art of Hungary-Prize“. Auf bisher 60 CD-Einspielungen interpretieren die Musiker u.a. die kompletten Streichquartette von Beethoven, Haydn und Schubert. Das Konzert findet am Sonntag, dem 29. Januar im Kursaal der Fiskina in Fischen statt. Beginn der Veranstaltung ist



18.00 Uhr. Auf dem Programm stehen das „Hoffmeister-Quartett“ KV 499 von W.A. Mozart, das Streich-Quartett Nr. 2, op. 15

von E. von Dohnányi sowie Dvoráks Streichquartett Es-Dur, op.51.

Karten sind erhältlich bei Bücher Greindl in Sonthofen Tel. 08321/26160, bei der Gästeinformation Fischen, Tel. 08326/36460, sowie an der Abendkasse. Infos unter: www.freundedermusik-sf.de.



**Qualität
Vielfalt
Frische**





Qualität schmeckt!

Obst- und Gemüsemarkt

für Jedermann jetzt in der Mittagstraße 14a,
dienstags und freitags von 7 bis 18 Uhr

Früchte Frick
Großhandel, Import
Mittagstraße 14a
87527 Sonthofen/Rieden

Tel. (0 83 21) 67 00-0
Fax (0 83 21) 67 00-20
www.fruechte-frick.de
info@fruechte-frick.de



WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

<input checked="" type="checkbox"/> Auspuff	<input checked="" type="checkbox"/> TÜV/AU	<input checked="" type="checkbox"/> Unfallinstandsetzung
<input checked="" type="checkbox"/> Stoßdämpfer	<input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst	<input checked="" type="checkbox"/> Bremsanlagen
<input checked="" type="checkbox"/> Batterie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.



von TÜV Rheinland geprüft

AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 083 21 / 8 10 31 · Fax 083 21 / 67 46 20
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de





Mozart und Casanova

Theater am 20. Januar

Ein tragikomisches Theaterstück entspinnt sich über die Kunst und den Zweck der Verführung.

Prag im Jahr 1787. Mozart befindet sich in der Endphase seiner Arbeit an „Don Giovanni“. Da Ponte, sein Librettist, ihn im Stich gelassen hat, muss die Premiere verschoben werden. Mozart ringt mit seinen Figuren, vor allem dem Don Giovanni selbst. Catarina, ein hübsches, tempera-

mentvolles Chormädchen, möchte eine Rolle im neuen Werk Mozarts bekommen, dessen „Figaro“ bereits auf den Straßen gepfiffen wird. Sie lernt in einem Café einen eleganten Unbekannten kennen, dem sie von ihrer Bekanntschaft mit Mozart erzählt. Mehr wird nicht verraten...

Ein Gastspiel vom Theater Poetenpack aus Potsdam mit Clara Schoeller, Ismael Volk, Andreas Hueck, Arne Assmann. Buch: Kerstin Tomiak. Das Stück wird am Freitag, 20. Januar 2017 um 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu Sonthofen aufgeführt. Karten sind erhältlich bei der Tourist-Info im Rathaus, den Eberl Medienschops oder per E-Mail unter karten100@web.de und an der Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Gemeinschaftsarbeit

Ausstellung „Feuer und Flamme“

Glasgestalterin Susanne Wolf und das Ehepaar Martina (Keramikerin) und Martin Fritz (Schmied) haben in Imberg und Kleinweiler erstmals eine gemeinsame



1. Bürgermeister Wilhelm (links) übergab als Anerkennung zur erfolgreichen Gemeinschaftsarbeit ein kleines Präsent an die Feuergestalter Martin und Martina Fritz sowie Susanne Wolf (rechts)

Ausstellung eröffnet. Die drei Gestalter, die die Leidenschaft zum Feuer vereint, kennen sich bereits seit 15 Jahren. Das gewählte Thema „Feuer und Flamme“ zeigt den gemeinsamen Nenner der Berufe: Das Feuer ist das Element, das die Formgebung dauerhaft werden lässt. Den Künstlern ist es wichtig, neue Wege zu gehen und neues auszuprobieren. So entstehen zu Ausstellungen immer besondere und außergewöhnliche Werke.

WALMENDINGERHORN/IFEN/HEUBERG

NEBELHORN

**FELLHORN/
KANZELWAND**

SÖLLERECK

Skifahrer
Snowboarder
faire Familienpreise
Rodelbahnen
trendy
Funparks
Sonnenterrassen
mautfreie Anreise
familienfreundlich
Tiefschnee
Audi quattro funslope
Genießer
schneesicher
Winterwanderwege mit Panorama
jede Menge Service
lange Talabfahrten
kostenfreies WLAN

2 Länder – 1 Ski-Erlebnis

BERGBAHNEN
OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL

www.das-hoechste.com

Sportlerehrung

der Stadt

Im Frühjahr 2017 findet die offizielle „Sportlerehrung“ der Stadt Sonthofen für das Sportjahr 2016 statt. Bei der Ehrung werden die sportlichen Erfolge des Sportjahres 2016 berücksichtigt. Die notwendigen Anmeldeformulare für die Zeremonie sind ab Ende Januar im Rathaus erhältlich (Fachbereich Sport/Veranstaltungen) und können telefonisch (08321/615-204 oder 615-228) oder per E-Mail (melanie.bader@sonthofen.de) angefordert werden. Für die Ehrung in Frage kommen Sportler, die für Sonthofer Vereine starten oder in Sonthofen wohnhaft sind. Als Grundlage für die Sportlerehrung dient der höchste sportliche Erfolg, den der/die Sportler im vergangenen Jahr erworben haben. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Sportvereine.

Gemäß den „Sportförderrichtlinien“ der Stadt Sonthofen werden nur solche Meisterschaften anerkannt, die von ordentlichen Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes und seiner Fachverbände offiziell ausgeschrieben und anerkannt sind – und zwar in Disziplinen, in denen Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen werden oder die bei Olympischen Spielen aufgenommen worden sind. Anmeldungen für die Sportlerehrung sind durch die Vereine bis spätestens 24. Februar 2017 vorzulegen. Zur Teilnahme an der Ehrungszeremonie wird gesondert geladen.

Vereinspauschale 2016

Information für Sportvereine

Die Stadt weist die Sonthofer Sportvereine darauf hin, dass bis spätestens 1. März 2017 (Ausschlussfrist!) beim Landratsamt Oberallgäu die „Anträge für die Förderung des Sportbetriebes (Vereinspauschale) 2016“ eingereicht werden müssen. Die Stadt Sonthofen unterstützt die Sonthofer Sportvereine neben der unentgeltlichen Hallen- und Sportplatzbenutzung mittels einer – freiwilligen – „Pro Kopf-Pauschale“ für Kinder und Jugendliche (die als Mitglied in den jeweiligen Sportvereinen und parallel dem Bayerischen Landessportverband gemeldet sind). Grundlage für die Gewährung dieser Pauschale sind



2RADRIESCHER.de
SONTHOFEN

E-Bikes
Piaggio
Vespa-Roller

www.2radriescher.de
Albrecht-Dürer-Str. 17 · Tel. 08321/7807978 · info@2radriescher.de

allerdings die Angaben der Antragstellung der Vereine im Rahmen der „Vereinspauschale“ beim Landkreis sowie die Jahresmeldung der Vereine beim BLSV. Die Stadt will somit gezielt diejenigen Vereine unterstützen, die eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen im kostenintensiven Nachwuchs-Bereich betreuen. Für die Sonthofer Sportvereine sind sowohl die

Vereinspauschale als auch der Zuschuss der Stadt für die Nachwuchsarbeit in den Vereinen finanziell nicht uninteressant. Insofern ist ein Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale beim Landratsamt eine durchaus erwägenswerte Angelegenheit für Sportvereine zur Aufbesserung der „Nachwuchskasse“.



Sporthallen in den

Weihnachtsferien geschlossen!

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Weihnachtsferien für den Sportbetrieb von Samstag, dem 24. Dezember 2016 bis einschließlich Sonntag, dem 8. Januar 2017 geschlossen sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

info

Öffnungszeiten Eissporthalle

Weihnachten-Neujahr 2016/2017

Publikumslauf

vom 24.12.2016 - 26.12.2016	14.30 - 16.30 Uhr
vom 27.12.2016 - 30.12.2016	10.00 - 12.00 Uhr u. 14.30 - 16.30 Uhr
vom 31.12.2016 - 01.01.2017	14.30 - 16.30 Uhr
vom 02.01.2017 - 06.01.2017	10.00 - 12.00 Uhr u. 14.30 - 16.30 Uhr
vom 07.01.2017 - 08.01.2017	14.30 - 16.30 Uhr

Eishockey

Montag, 26.12.2016, 18.00 Uhr	ERC Oberliga – Waldkraiburg
Freitag, 30.12.2016, 20.00 Uhr	ERC Oberliga – Peiting
Dienstag, 03.01.2017, 20.00 Uhr	ERC Oberliga – Lindau
Freitag, 06.01.2017, 20.00 Uhr	ERC Oberliga – Landshut



Gleich nebenan

Strom kann man nicht riechen, nicht sehen, nicht hören. Und anfassen sollte man ihn auf keinen Fall. Wie schön aber, wenn zumindest der, der mir den Strom ins Haus liefert, nicht nur aus einer Hotline-Nummer besteht. Wir, die **Allgäuer Kraftwerke**, haben eine Adresse, die ist in Sonthofen und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.allgaeukraft.de

**Allgäuer
Kraftwerke**
Heimat macht Energie



Blasmusik meets

Mundart Kabarett

Böhmisch-Mährische Blasmusik und Allgäuer Mundart Kabarett, passt das? Die Holz & Blech Chaoten haben es schon zwei Mal probiert und es war ein voller Erfolg! Es scheint, als hätten es die Oberallgäuer schon vorher gewusst: Die Nachfrage der Veranstaltungen im Oktober 2015 und Januar 2016 war so groß, dass beide Abende jeweils schon eine Woche vor der Veranstaltung ausverkauft waren.

Deshalb gibt es am 05.01.2017 erneut eine Möglichkeit für Sie, die Holz & Blech Chaoten zusammen mit dem Broadway-Joe im Gasthof „Schäffler“ in Altstädten zu besuchen. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Chaoten werden um 19.00 Uhr beginnen, ab ca. 20.00 Uhr wird der Broadway-Joe das Programm dann fortsetzen. Wenn der „Joe“ Pause macht und mit seinen Ausführungen am Ende angelangt ist, dürfen die Holz & Blech Chaoten wieder zeigen, was sie können. Karten können unter 08366/988935 bzw. 0151/46638342 sowie auch im Internet unter www.broadway-joe.de erworben werden.

„Welt der Fantasie“

heißt das Motto 2017

Im Rahmen „Sonthofen liest“ schlug die FFS Hillaria am Abend des 11.11.2016 ein neues Kapitel der Fasnacht in Sonthofen

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

auf. Der künstlerische Leiter des Deutschen Fastnachtmuseum, Hans Driesel, gestaltete diesen Abend. Mit „500 Jahren Narrenliteratur“ sorgte er für einen stimmungsvollen, fastnachtlichen Abend. Als Überraschung stellte Hillaria-Präsident Rolf Döbbelin die neue Faschingsprinzessin Jessica I. erstmals am 11.11. vor.

Saisoneröffnung der Hillaria ist am 08.01.2017, 15.00 Uhr, im Haus Oberallgäu. Das neue Kinder-Prinzenpaar wird inthronisiert und das gesamte Programm

2017 zeigen die Aktiven. Eintritt: 2,- Euro.

Am 21.01.2017, 14.00 Uhr, wird zusammen mit der SFZ der **Narrenbaum** am Oberen Markt geschmückt. Dabei sind auch die Gugge Sonthofen „Flachshuilar“.

„**Ball der Bälle**“: gemeinsam mit den Freunden der Lebenshilfe findet der Ball am 28.01.2017, 19.30 Uhr, im Haus Oberallgäu statt. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Guggenmusik Isny. Zum Tanz spielt die Diamonds Revival Band. Eintritt: frei.

Die **Prunksitzung** am 04.02.2017, 19.30 Uhr, im Haus Oberallgäu mit dem gesamten Programm der Hillaria – über 100 Aktive, die Hollaria Augsburg und weitere Vereine aus Bayerisch Schwaben sorgen für ein sehenswertes Faschingsprogramm. Zum Tanz spielt Walter K. Eintritt: 4,- Euro

Nicht mehr wegzudenken ist der jährlich stattfindende **Kinderfasching** mit Rahmenprogramm und Spielen am 05.02.2017, 14.00 Uhr, diesmal auch im Haus Oberallgäu. Am 12.02.2017 gestalten wir den **Seniorenachmittag** und am 18.02.2017 um 16.00 Uhr ist der **Kinderumzug mit Rathaussturm**. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe des Sonthofers. Auskünfte bei Hillaria-Präsident Rolf Döbbelin, Tel. 08321/87917.

Zunft-Ball der Sfz

am 14.01.2017

Stilvolles Ambiente, ausgelassene Stimmung, fetzige Live-Musik, ein tolles Bühnenprogramm und mehr erwar-



LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

Die Allgäuer Salzgrotte – Das Original

Genießen Sie die erholsamen und stillen Augenblicke in der Salzgrotte und lassen Sie die Kraft des Salzes auf sich wirken. Anmeldung für einen Besuch in der Salzgrotte erforderlich.



Die Lea Vitalhäuser

Orte der Ruhe und des Friedens – zum Durchatmen und Entspannen, mit Leib und Seele. Wir verwöhnen Sie gerne mit hausgemachtem Kuchen, einem Besuch in der Salzgrotte oder einem spannenden Vortrag. Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

HIGHLIGHTS JANUAR

- 07.01. Lass dich verwöhnen
Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis
10.00–18.00 Uhr
- 07.01. Heilende Harfenklänge
in der Salzgrotte
17.00–18.00 Uhr, € 20,-
- 21.01. Klangerlebnis
in der Salzgrotte
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

Ein Haus voller Geschenkideen

ten Sie beim Zunft-Ball am 14.01.2017 im Saal des Haus Oberallgäu. An diesem Abend „intronisiert“ die Sonthofer Fasnachtszunft in festlichem Rahmen das diesjährige Zunftmeisterpaar Adam I. & Carina I. (Malik). Die Beiden werden die Zunft ab sofort durch die närrische Zeit begleiten und das Zepter schwingen.

Die Auftritte der Garden werden Sie ebenso begeistern, wie Sie die Tanzmariechen Lea und Jenny verzaubern werden. Das Männerballett wird eine besondere Darbietung zeigen. Komplettiert wird das Bühnenprogramm von einem gelungenen Showtanz. Natürlich ist auch für passende Musik gesorgt. Die Caipirinha-Partyband wird Sie tänzerisch und musikalisch durch den Abend begleiten. Ein Abend mit flotter Live-Musik und genügend Zeit zum Tanzen ist also garantiert. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Sonthofer Fasnachtszunft bietet Ihnen ein hochwertiges Menü und einen exzellenten Service – den ganzen Abend über. Also: Holen Sie das „kleine Schwarze“

aus dem Kleiderschrank und feiern Sie mit! Zunft-Ball: Am 14.01.2017 im Haus Oberallgäu mit Sektempfang ab 18.00 Uhr, Beginn ist um 19.00 Uhr. Karten & Tischreservierungen unter Tel. 0175/1487505 (Gisela Marks), Tel. 0176/81096088 (Gerd Rüben), info@Sfz-Sonthofen.de oder online bestellen auf www.Sfz-Sonthofen.de.

Sonthofer Senioren

feiern Fasnacht

Auf zur beliebten Senioren Fasnacht heißt es wieder am 12. Februar ab 14.00 Uhr im Haus Oberallgäu. Die Fasnachtszunft „Hillaria“ gestaltet den fröhlichen Nachmittag. Die Sozialverbände der Stadt Sonthofen übernehmen den Service.

Wochenmarkt

im Dezember

Die Stadtverwaltung informiert, dass auch am 24. und 31. Dezember der Wochenmarkt



wie gewohnt auf dem Spitalplatz stattfindet, allerdings mit verkürzten Öffnungszeiten. Die Fieranten sind an beiden Tagen von 7.00 bis 12.00 Uhr für Sie da. Die Fieranten des Wochenmarktes wünschen allen Besuchern und Einkäufern geruhsame Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017 und freuen sich weiterhin auf Ihren Besuch samstags auf dem Spitalplatz.

Wir sagen Danke

Karl Scheffler Tobias Brack Silvia Esperto Markus Jörg Ralf Mahler Philipp Müller Annette Pfedter Angelika Pischner

Kai Frenkler Heimitz Haug Andreas Hippo Michaela Wieser Martina Bentele Florian Geßler Sonja Hitzler Markus Holzner Stephan Döberke

für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen.
 Das Team Ihrer Raiffeisenbank in Sonthofen wünscht Ihnen frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Marktstraße 11, 87527 Sonthofen info@raiba-ke-oa.de
 Telefon 08321 2680 www.raiba-ke-oa.de

Raiffeisenbank
Kempton-Oberallgäu eG

Christmetten

Kath. Pfarrei St. Michael

- 15.00 Uhr Kleinkindermette
- 17.00 Uhr Kinderchristmette
- 22.30 Uhr Christmette mit Chor und Orchester

Pfarrei Maria Heimsuchung

- 15.00 Uhr Wir gehen zur Krippe – für Familien (auch 16.00 Uhr)
- 18.00 Uhr Abendmesse
- 22.00 Uhr Christmette

Pfarrei St. Christoph

- 15.00 Uhr Wir gehen zur Krippe – für Familien (auch 16.00 Uhr)
- 18.00 Uhr Abendmesse

Evang. Kirche Täufer Johannes

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst
- 16.30 Uhr Christvesper
- 18.00 Uhr Christvesper
- 23.00 Uhr Christnacht-gottesdienst

St. Peter und Paul, Altstädten

- 15.00 Uhr Kleinkindermette
- 17.00 Uhr Kinderchristmette
- 23.00 Uhr Christmette

täglich

- 14.30 Uhr Publikumslauf** (bis 16.30 Uhr), Di. Schlägerlauf und zwischen Weihnachten und Dreikönig Mo bis Fr auch 10.00 bis 12.00 Uhr, Eissporthalle
Ausstellung: Wolfgang Steinmeyer & Reiner Fischer Kulturwerkstatt

täglich außer Mo + Fr

- 15.00 Uhr Sonderausstellung „Selbsterdacht & Selbstgemacht“** (bis 18.00 Uhr) von Mächlern und Recyclingkünstlern, Heimathaus

jeweils am Mittwoch

- 16.00 Uhr Fackelwanderung mit Kässpätzeneessen** Info u. Anmeldung (min. 2 Tage davor) in der Tourist-Info: 08321/615-291

jeweils am Samstag

- 08.00 Uhr Wochenmarkt** (bis 13.00 Uhr), Spitalplatz

Sonntag, 25.12.2016

- 10.30 Uhr Weihnachts-Festgottesdienst** Anton Diabelli: „Pastoralmesse“ (für Soli, Chor und Orchester), Stadtpfarrkirche St. Michael

- 20.00 Uhr Weihnachtskonzert der Stadtkapelle** Haus Oberallgäu

Montag, 26.12.2016

- 20.00 Uhr „Mir singet und spielet z'wiehnächt“** Pfarrkirche St. Peter & Paul, Altstädten

Donnerstag, 29.12.2016

- 08.00 Uhr Silvesterblasen** Filialen, Altstädten
- 17.00 Uhr Brauabend** Anmeldung/Reservierung ist erforderlich. Berggasthof Sonne Imberg, Telefon: 08321/3360, Imberg

Freitag, 30.12.2016

- 08.00 Uhr Silvesterblasen** Altstädten
- 20.00 Uhr Eishockey: ERC Bulls - EC Peiting** Eissporthalle

Samstag, 31.12.2016

- 16.30 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst** Chorsätze, Pfarrkirche St. Michael

- 21.00 Uhr Konzert: Jazz4Free GRANDESSA** Kulturwerkstatt

Donnerstag, 05.01.2017

- 19.00 Uhr Blasmusik meets Mundart Kabarett** Gasthof Schöffler, Altstädten

- 20.00 Uhr Konzert: CROSSOVER spielt „Download“** Kulturwerkstatt

Freitag, 06.01.2017

- 11.00 Uhr „Dixi Docx“ – New Orleans Kapelle mit Natursound** Kulturwerkstatt

- 20.00 Uhr Volksmusik zu Dreikönig: Kerber Familie & Walser Maiké** Kulturwerkstatt

- 20.00 Uhr Sonthofer Live-Nacht** Gastronomie Sonthofen

- 20.00 Uhr Eishockey: ERC Bulls - EV Landshut** Eissporthalle

Samstag, 07.01.2017

- 20.00 Uhr Kabarett: „Geld. Macht. Glück.“ – Frank Astor** Kulturwerkstatt

Sonntag, 08.01.2017

- 15.00 Uhr Saisonöffnung der Faschingsfreunde Hillaria** Haus Oberallgäu

- 20.00 Uhr Konzert mit Christian Blanz & Tim Hecking** Kulturwerkstatt

Mittwoch, 11.01.2017

- 20.00 Uhr Konzert: David Helbock Trio** Kulturwerkstatt



Ihr Ausflugsziel auf 1100 m mit herrlichem Panoramablick

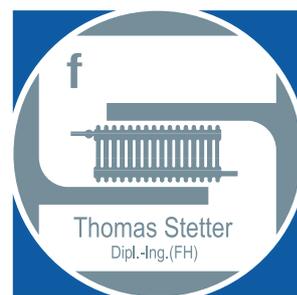
Mitten im Sonnenkopf-Skitourengebiet

- Öffentliche Zufahrtsstraße (geräumt, nicht gestreut)
- Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 19.00 Uhr
- Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen Kaffee, Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten
- Montag- & Dienstagabend nur nach Voranmeldung, Mittwoch Ruhetag

Sonnenklause BERGHOTEL

Hinang 48 · 87527 Altstädten · Tel. 0 83 21 / 36 14 · www.sonnenklause.de

Ein frohes Weihnachtsfest



seit 1972
Franz Stetter GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

Heizung · Sanitär · Solar und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓

sanitär heizung klima

und die besten Wünsche zum neuen Jahr

Donnerstag, 12.01.2017

- 17.00 Uhr Brauabend**
Anmeldung/Reservierung ist erforderlich. Berggasthof Sonne Imberg, Telefon: 08321/3360, Imberg
- 19.00 Uhr Buchvorstellung „Pilgern mitten im Leben“**
evangel. Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr Konzert: „For the Love of Django and the Big Easy“**
Kulturwerkstatt

Freitag, 13.01.2017

- 15.00 Uhr Faschingskleidermarkt der Aktion Hoffnung**
(bis 18.00 Uhr) mit Bewirtung im Pfarrheim St. Christoph
- 20.00 Uhr Eishockey: ERC Bulls - Tölzer Löwen**
Eissporthalle

Samstag, 14.01.2017

- 19.00 Uhr Großer Zunftball der SFZ**
Mit der „Caipirinha Band“, Haus Oberallgäu

Sonntag, 15.01.2017

- 20.00 Uhr Opas Diandl aus Südtirol - kurioses musik.** Novum Kulturwerkstatt

Freitag, 20.01.2017

- 20.00 Uhr Konzert: „transalplantisch“-Dominik Plangger**
Kulturwerkstatt
- 20.00 Uhr Theater: „Mozart und Casanova“ von Kerstin Tomiak**
Ensemble: Theater Poetenpack, Haus Oberallgäu

Samstag, 21.01.2017

- 14.00 Uhr Narrenbaum schmücken**
Oberer Markt
- 19.30 Uhr Volleyball Bundesliga: AllgäuStrom Volleys - TG Bad Soden**
Allgäu Sporthalle
- 20.00 Uhr Kabarett: Meine Kresse! - Ein Mann sieht grün**
mit Björn Pfeffermann, Kulturwerkstatt

Montag, 23.01.2017

- 20.00 Uhr ImproTheater - Die Wendejacken**
Die Montagsschau, Kulturwerkstatt

Donnerstag, 26.01.2017

- 17.00 Uhr Brauabend**
Anmeldung erforderlich, Berggasthof Sonne Imberg, Telefon: 08321/3360
- 20.00 Uhr Anti-Fasnachtskabarett: Bluatnarred**
Kulturwerkstatt

Freitag, 27.01.2017

- 20.00 Uhr Neue Deutsche Töne ... „Uli + Ich“**
Kulturwerkstatt

Samstag, 28.01.2017

- 10.00 Uhr Faschingsbasar: Raritäten für die närrische Zeit**
Kulturwerkstatt
- 19.30 Uhr „Ball der Bälle“ der FFS Hillaria**
Haus Oberallgäu
- 19.30 Uhr Volleyball Bundesliga: AllgäuStrom Volleys - VCO Dresden**
Allgäu Sporthalle
- 20.00 Uhr Konzert: Mathew James White & Tim Hecking**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 29.01.2017

- 10.00 Uhr Faschingsbasar: Raritäten für die närrische Zeit**
Kulturwerkstatt

impresum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigenleitung/-annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.400 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.800 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein herzliches Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit
den besten Wünschen
zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr!*

CITROËN **FIAT** **PEUGEOT** **ISUZU** **AUTOHAUS TAUSCHER FISCHEN**

Autohaus Tauscher • Am Anger 20 • 87538 Fischen
Telefon 08326/279 • www.autohaus-tauscher.de

Kinder-Rätsel



Finde die gesuchten Begriffe und trage sie an der richtigen Stelle ein!



Echt zum Lachen!

Der Mann liegt an Weihnachten auf dem Sofa. Plötzlich sagt er zu seiner Frau: „ Oh, mir sind die Füße eingeschlafen.“ Die Frau antwortet: „ So wie die riechen, müssten sie schon 14 Tage tot sein.“

Kennen Sie auch einen guten Witz?
Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an jensen@werbe-blank.com oder per Post an Werbe Blank GmbH, Oberstdorfer Straße 10, 87527 Sonthofen, zu.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schadstoffe vom Auto	Zeitungsmitarbeiter	kristallines Schiefergestein		Ortsteil von Spandau		schreiten	Beanstandung		Spitzen-schlager (Mz.)		Insel der Aleuten
			2			Behälter aus Holz					
Abk.: international				Kindertagesheim			7		viellängiger Riese der griech. Sage		Halbinsel Ostasiens
häufiger Papstname				synthetische Textilfaser		Sohn Abrahams					
Bettsofa	3					eigen-sinnig, starr-köpfig		voraus-sehen, erraten		hervor-ragend	
			festes See-zeichen		Kampf-gewinner						1
Abk.: Mistress		Brösel									
					Ab-schieds-gruß		lat.: Asien				
Zerstäu-berflüssigkeit		ungetrübt			5		enthalt-samer Mensch		Oberbe-kleidungs-stück		plötzliche Einfälle
				mit ... und Recht		bei-liegend, in der Anlage					
Wahl-zettel-behältnis		tiefer Sturz	span-nend, in-teressant								
Kletter-pflanze					poet.: das Blau des Himmels	Leder-peitsche		9			
			Künstler-entgelt				Wohnung, Bleibe, Asyl			Osteuro-päerin	
ital. Kloster-bruder (Kw.)	Reis-schnaps		Men-schen	Wagen, Pkw (Mz.)		Fahrt mit einem Segelboot					
						4	Brenn-punkt		US-Tennis-spieler der 70er (Arthur)		Hinter-schiff
Abfahrt		Gemein-schafts-währung					Spritzer (beim Getränke-mischen)				6
					Schul-abteilung			elegant, modisch			
behag-lich, an-heimelnd		Produkt aus Soja-bohnen									
grober Sand					veralt.: Wirt						8

© RateFUX 2016-450-012

*Wir wünschen
all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest!
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr 2017.*

Bäckerei Konditorei Münzel KG · www.baekerei-muenzel.de

„Pilgern mitten im Leben“

Buchvorstellung

Worin liegt die Faszination des Pilgerns? Wie wirkt Pilgern auf die Übergänge des Lebens? Warum hilft es, sich mit seinem Thema und seinen Träumen, seiner Krise oder Suche aufzumachen und eine heilsame Mischung aus Natur, Bewegung, Freiheit und Unabhängigkeit zu erleben? Und dabei gleichzeitig geborgen in einer Gemeinschaft zu sein, getragen von der alten Tradition und der Spiritualität des Pilgerns.

Buchvorstellung mit Michael Kaminski am Donnerstag, dem 12. Januar 2017, 19.00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 12.

Michael Kaminski ist allein und mit Gruppen mehr als 10.000 km auf Jakobswegen gepilgert. In seinem Buch „Pilgern mitten im Leben – Wie deine Seele laufen lernt“ und an diesem Abend erzählt er von faszinierenden Menschen, die auf Pilgerwegen mit den unterschiedlichsten Facetten ihres Lebens ringen. Es geht um die richtigen Entscheidungen, die vor und beim Pilgern getroffen werden müssen. Vorgestellt werden außerdem Themen, Impulse und Fragen, mit denen man sich selbst ganz konkret auf Pilgerwege aufmachen kann, um seiner Seele eine neue Handlungsdimension zu ermöglichen. Der Beginn eines neuen Jahres ist vielleicht der rechte Zeitpunkt dafür...

Und wer vom Vortrag so inspiriert ist, dass er/sie das Pilgern gerne mal ausprobieren möchte, kann sich zu einem 4-Tage-Pilgern von München nach Kochel anmelden. **Termin: 15. – 18. Juni 2017.**

Nähere Infos entnehmen Sie den Flyern, die in der evangelischen Kirche und im Gemeindezentrum ausliegen oder über www.sonthofen-evangelisch.de/pilgern abgerufen werden können. Für Fragen wenden Sie sich an den Pilgerbegleiter Harald Müller, Tel. 08321/6742976.



YOGA-Kurs

beim BRK

Yoga ist seit dem Altertum bekannter und bewährter Übungsweg, um Körper, Atem, Geist und Seele so zu beeinflussen, dass sie harmonisch aufeinander einwirken. Die Übungen schaffen einen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags. Sie stärken den Körper, die Atemkraft und unsere Fähigkeit, den Herausforderungen des Lebens gelassen zu begegnen.

Die nächsten Kurse starten am 9. Januar 2017 um 18.30 Uhr und am 10. Januar 2017 um 10.30 Uhr und 18.30 Uhr in Sonthofen im BRK-Haus, Hirnbeinstraße (gegenüber Parkgarage). Der Kurs beinhaltet 10 Einheiten und kostet 50,- Euro pro Person.

Anmeldung bei: Eleonore von Ameln (Yoga-Übungsleiterin beim BRK), Tel.: 08321/7880891, oder direkt vor Ort bei Lehrgangsbeginn.

Wintervortrag

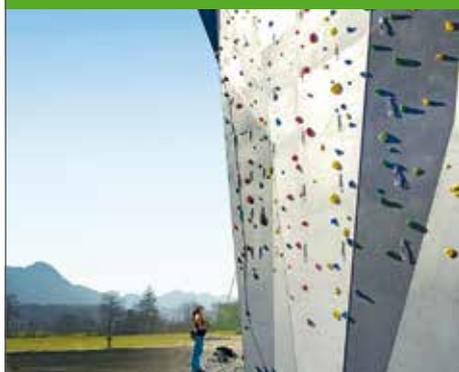
fand reges Interesse

Am 28. November 2016 fand an der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben der erste Teil der seit vielen Jahren bekannten Wintervortragsreihe unter dem Motto „Spannungsfeld Russland/NATO/Türkei/EU“ statt. Vor zahlreichen geladenen regionalen Gästen aus Politik und Wirtschaft als auch Angehörigen der ortsansässigen militärischen Dienststellen wurde durch das „Haus Rissen – Institut für internationale Politik und Wirtschaft“ aus Hamburg an diesem Abend mit dem Schwerpunktthema „Putins verdeckter Krieg – Eine neue hybride Bedrohung für Europa“ eine Podiumsdiskussion angestoßen, die lebhaftige Beteiligung aus dem Publikum erfuhr.



Nachdem der Kommandeur der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben, Oberst Schiff, den Moderator des Hauses Rissen, Henning Radtke, vorstellte und ihm gleichzeitig zu seinem Geburtstag gratulieren konnte, übernahm dieser die weitere Gestaltung des Abends. Nach einem Impulsvortrag durch den einschlägig bekannten Russlandexperten, Journalisten und mehrfachen Buchautor Boris Reit-

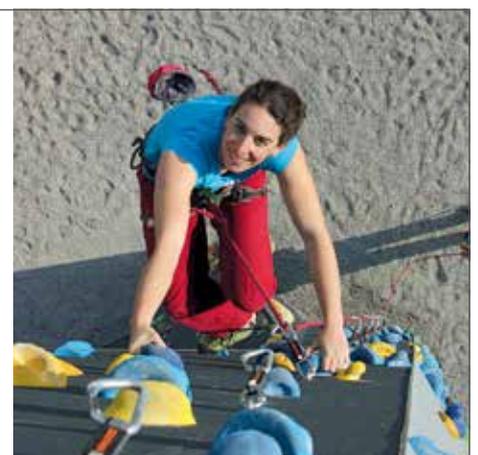
» Die modernste Kletterhalle in Schwaben



Infos, Tickets & Ausbildung unter:
Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 · neben Baunit Arena



schuster über das ambivalente Verhältnis zwischen Europa und Russland entsponnen sich nach kurzer Überleitung ein reger Frage-Antwort-Austausch zwischen dem Plenum und den Fachmännern auf der Bühne, in dem auch der dritte Referent, der Türkeiexperte und Politik- und Islamwissenschaftler Safak Bas intensiv eingebunden wurde. Dieser konnte quasi aus erster Hand über den gescheiterten Militärputsch in der Türkei und die Folgen für das Land und große Teile der Bevölkerung, aber auch zum nach wie vor angespannten Verhältnis zwischen Deutschland und der Türkei vortragen.

Im Ergebnis kamen sowohl die Teilnehmer am Wintervortrag als auch Teilnehmer der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben, die bereits im Laufe des Tages eine Offizier-/Unteroffizierweiterbildung mit den Referenten durchgeführt haben, zu dem Ergebnis, einen hervorragenden Einblick in die Thematik erhalten zu haben. Auch das Format des Wintervortrags in Form einer Podiumsdiskussion stieß auf positive Resonanz und wird nach Möglichkeit so fortgesetzt werden. Schlussendlich bleibt, den O-Ton eines Teilnehmers wiederzugeben: „Der bisher beste Wintervortrag, den ich an dieser Schule gesehen habe!“

Mitgliederzuwachs

beim Skiclub Sonthofen

Die mit 82 Mitgliedern und einigen Gästen sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung brachte im Personalwesen der Vereinsführung neben etablierten auch neue Namen. Mit der Anwesenheit von

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und den beiden vereinseigenen Stadträten Christa Senkbeil und Christian Feger wurde die enge Verbindung mit der Stadt Sonthofen sichtbar. In seinem kurzen Grußwort betonte Wilhelm die Tragkraft des Vereins für die Stadt und lobte die ehrenamtliche Tätigkeit von Vorstand und Übungsleitern. Besonders erfreulich sind in seinen Augen die Spitzenathleten des Vereins, wie z.B. der im Weltcup startende Sebastian Eisenlauer, der aus dem finnischen Trainingslager eine Videobotschaft an die Versammlung richtete.

In seinem Bericht konnte der 1. Vorsitzende Manuel Wernick einen erfreulichen Mitgliederzuwachs vermelden: Die Gesamtmitgliederzahl ist in diesem Jahr von 1.004 im Vorjahr auf 1.057 gestiegen. Besonders im Kinder- und Jugendbereich lässt sich ein kräftiger Zuwachs verzeichnen. Insgesamt war man das ganze Jahr über mit Veranstaltungen sehr gut ausgebucht. Der Frühjahrslauf, der Citylauf sowie der Allgäu Panorama Marathon konnten wieder äußerst erfolgreich durchgeführt werden. MTB Kid's Cup für Kinder und der Sonthofer Hoflauf für Biker, Läufer und Nordic Walker im Oktober rundeten das Sommerprogramm ab. Die Hallenübungsstunden, der Laufftreff für alle Generationen sowie die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens waren ausgesprochen gut besucht. Die neu aufgelegte Clubzeitschrift wurde zum vollen Erfolg und soll fortgesetzt werden. Zur Unterstützung der Fahrdienste zu Training und Wettkämpfen stehen weiterhin zwei Kleinbusse zur Verfügung. Zum Schluss bedankte sich Manuel Wernick noch mal bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren des Vereins. Anschließend berichteten die Sport-

warte aus den einzelnen Abteilungen. Nach Satzung war dieses Jahr die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden notwendig. Wahlleiter Wolfram Senkbeil sorgte in souveräner Art für einen zügigen und reibungslosen Wahlverlauf.

Neben Manuel Wernick steht weiterhin Andreas Strobl als 2. Vorsitzender des Skiclub Sonthofen mit an der Spitze. Neu gewählt wurden Max Senkbeil als Jugendleiter und Joachim Stoller als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Schatzmeisterin Julia Marx, Schriftführerin Barbara Ketterle, Frauenbeauftragte Christa Senkbeil sowie Michael Wutz als Hüttenwart/-obmann Sonthofer Hof wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Aus ihren Ämtern verabschiedet wurden Hannes Stich als Jugendleiter und der bisherige Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Daniel Leiser.

Im Anschluss an die Wahl freut sich der 1. Vorsitzende Manuel Wernick auf eine gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit seiner Mannschaft.

Nachfolgend ernannte Manuel Wernick Helmut Pusch zum Ehrenmitglied. Pusch hatte in seiner insgesamt 13-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender die Entwicklung des Vereins wesentlich geprägt.



Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 27.01.2017 • 24.02.2017
- 31.03.2017 • 28.04.2017

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE: Telefon 083 21 / 66 26 21



(v.li..) Prof. Dr. Oliver Kalthoff, Prof. Dr. Konstantin Karaghiosoff, Prof. Dr. Thomas M. Klapötke, Oberst Klaus Werner Schiff, Dr. Manfred Metzulat, Dr. Friedrich Groß-Alltag, Oberstleutnant Dirk Bludau und Oberst Peter Lukas

Kooperation zwischen Bundeswehr und zivilen Hochschulen

Schon seit Jahren bestehen enge Kontakte zwischen zivilen Hochschulen und der von Oberst Klaus Werner Schiff geführten Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben in Sonthofen. Diese Beziehungen mit den akademischen Einrichtungen wurden nun im Rahmen einer kleinen Feier mit Unterzeichnung von zwei Kooperationsverträgen in einen formellen Rahmen gebracht.

Die Detektion von Explosiv- und Kampfstoffen, insbesondere auch aus improvisierter Produktion (beispielsweise HME Home Made Explosives) ist ein Hauptthema der Kooperation des von Dr. Manfred Metzulat geleiteten Dezernates Chemie mit Prof. Dr. Thomas M. Klapötke und Prof. Dr. Konstantin Karaghiosoff von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Entwicklung einsatzbezogener, an spezielle Fragestellungen der Radio-

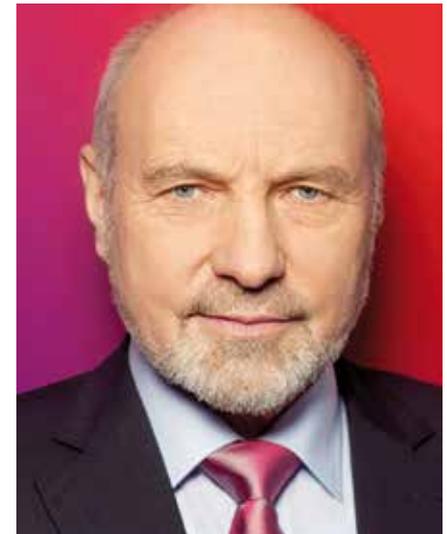
analytik angepasster Software mit Nutzung komplexer mathematischer Methoden, ist ein Themenfeld der Kooperation des Dezernates Physik, wo unter Führung von Dr. Friedrich Groß-Alltag eine enge Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Oliver Kalthoff von der Fakultät für Informatik der Hochschule Heilbronn entstand.

Als Unterstützer und Mitgestalter der Kooperationsverträge nahm als Vertreter des vorgesetzten ABC-Abwehrkommandos aus Bruchsal Oberstleutnant Dirk Bludau an der Veranstaltung teil.

Neujahrsempfang der SPD

mit Rainer Arnold, MdB

Hauptredner auf dem Neujahrsempfang der SPD am 22. Januar 2017 ist der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Rainer Arnold. Damit hat die Sonthofer SPD erneut einen wichtigen Bundespolitiker für die



traditionelle Veranstaltung am Jahresbeginn gewinnen können. Der auch durch zahlreiche Auftritte in diversen Politik- und Nachrichtensendungen bekannte Bundestagsabgeordnete aus Nürtingen spricht zu Beginn des Wahljahres 2017 in Sonthofen über Grundlagen und Werte unserer parlamentarischen Demokratie, deren Bedrohung durch populistische Strömungen und natürlich auch über die sicherheitspolitischen Herausforderungen der Gegenwart. Auch in diesem Jahr präsentieren sich im Rahmen des Neujahrsempfangs wieder zahlreiche gemeinnützige Organisationen aus der Region. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Damen-Quintett „S'ghert so“ aus Bad Hindelang.

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, dem 22. Januar 2017, ab 11.00 Uhr im Haus Oberallgäu statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.





Elektro ~ Sterzer



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF



Miele
IMMER BESSER



BOSCH
Technik fürs Leben



SIEMENS



AEG
Electrolux

Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

Seethaler

Fachgeschäft für Optik • Uhren • Schmuck
Bahnhofstrasse 16 - 87527 Sonthofen



(v.li.n.re.): Alice Sodeur, Klara Sodeur, Martin Baltscheit, Lisa Clemen (Tochter von M. Baltscheit), Eberhard Vaas (Rektor Albert-Schweitzer-Schule)

Ein Kunstwerk

für die neue Mensa

Bereits im Sommer 2016 hatte sich die Buchhandlung Greindl mit tatkräftiger Unterstützung einer Ganztagesklasse der Albert-Schweitzer-Schule mit dem Slogan „Wir essen hier und wollen ein Bild von Dir!“ um den mit zahlreichen Auszeichnungen (u.a. dem Jugendliteraturpreis) dekorierten Illustrator und Autor Martin Balt-

scheit bemüht. Dem Beltz-Verlag hat die gemeinsame Bewerbung so gut gefallen, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule, der Grundschule Rieden und des Kinderhorts nun über ein einmaliges Wand-Kunstwerk für die neue Mensa samt Löwen-Show des Autors freuen dürfen! „Es ist großartig, dass mit dem Wandkunstwerk etwas Bleibendes geschaffen wurde, an dem sich die Kinder jeden Tag beim Essen freuen können!“, meint Alice Sodeur, Inhaberin der Buchhandlung Greindl. Zwischen dem 5. und 7. Dezember sind nun die Wände der Mensa mit Motiven aus den Büchern von Baltscheit gestaltet worden; am Mittwoch waren die Kinder der Ganztagesklassen der ASS sowie des Kinderhorts Rieden vor der Kulisse des neu entstandenen Kunstwerks zu Martin Baltscheits „Löwen-Show“ eingeladen. Die Video-AG der Albert-Schweitzer-Schule hat die Entstehung des Kunstwerks sowie die originelle und unterhaltsame Lesung der besonderen Art dokumentiert. Aus Platzgründen konnte diese Veranstaltung leider nicht öffentlich gemacht werden, wer aber einen Einblick in die Schaffenswelt dieses großartigen (Lese-) Künstlers gewinnen

möchte, dem seien die zahlreichen Kinder-, Jugend- und Hörbücher dieses vielseitigen Autors ans Herz gelegt!



(v.li.n.re.): Siegfried Weihele (THW Sonthofen) mit Landrat Anton Klotz

40 Jahre Dienstjubiläum

beim THW Sonthofen

Für seine ehrenamtliche Arbeit über den Zeitraum von 40 Jahren beim Technischen Hilfswerk wurde dem Sonthofer Helfer und langjährigen stv. OB Siegfried Weihele das Ehrenzeichen am Bande überreicht. Über viele Jahre hinweg hat er den Erfolg des

Stadt Sonthofen - Information

Clever Parken in Sonthofen - Marktangergarage -

Parken in der Innenstadt, über 480 Stellplätze, Frauenparkplätze, Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

1/2 Stunde frei!
Danach pro 1/2 Stunde nur 0,50 Euro von Mo. 9 Uhr bis Fr. 18 Uhr. Werktags (Nachtarif von 18 bis 9 Uhr) und am Wochenende von Sa. 12 Uhr bis Mo. 9 Uhr nur 1,00 Euro pro Einfahrt/Tag.

Wirtschaftsförderung
Sonthofen GmbH
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen

ZUKUNFT LERNEN
IM ALLGÄU
sonthofen

ALLES 1/2 PREIS

uvex
P1US PRO
~~139,95~~ **69,95**

ALPINA
BONFIRE 2.0
~~99,95~~ **49,95**

KIDS
ALPINA
GRAP Junior
~~79,95~~ **39,95**

uvex
SLIDER
~~39,95~~ **19,95**

© Sport-Markt DER

DER Sport-Markt

SONTHOFEN • OBERSTDORF • FÜSSEN • OBERSTAUFEN

THW OV Sonthofen maßgeblich beeinflusst und ist ihm auch heute noch treu. Dafür wurde ihm jetzt in einer Feierstunde von Landrat Anton Klotz das Ehrenzeichen am Bande für die 40-jährige Dienstzeit beim Technischen Hilfswerk Bayern angeheftet. Verliehen wurde das Ehrenzeichen durch Staatsminister Joachim Herrmann. Auch der THW Ortsverband Sonthofen spricht ihm den allerherzlichsten Dank für dieses Engagement aus.

Immer gut informiert

Neuer Feuerwehr-Schaukasten

Mit einem Schaukasten wollte die Freiwillige Feuerwehr Sonthofen die Bevölkerung über Einsätze, Termine und Mitgliedschaft im Verein informieren. Schnell war klar, dass im Zeitalter der Digitalisierung die Magnettafel einem Monitor weichen sollte. Doch aus der eigentlichen Schaukasten-Idee ist weitaus mehr geworden. Bei den ersten Planungen wurde deutlich, dass Hitze und Kälte einem Monitor in einem Schaukasten zu schaffen macht. Auch



(v.l.n.re. :) Ludwig Kätzlmeier und Michael Klems (Projektgruppe Schaufenster), 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Markus Kracker (stellv. Kommandant)

war der Platz recht begrenzt. So entstand die Idee für ein Schaufenster, das genügend Raum für einen Flachbildschirm, Magnettafel und Feuerwehrgerätschaften bietet.

Das neu eingerichtete Schaufenster findet sich an der Parkplatzeinfahrt der Feuerwehr an der Hirnbeinstraße. Die Informationen auf dem Flachbildschirm werden top-aktuell online eingespielt. So sind die letzten Einsätze der Wehr bereits nach kurzer Zeit mit Text und Video dokumentiert. Aber auch der Verein der Feuerwehr und die historische Gruppe informieren

mit Gerätschaften und Bildmaterial im Schaufenster. Den Clou bietet das Schaufenster für anstehende Feste. So lässt sich das gesamte Innenleben entfernen und das Fenster in der Rückwand der Feuerwehr-Garage wird zur Kasse und Durchreiche. Die Investition in das Schaufenster, die der Feuerwehrverein trägt, hat sich bereits bezahlt gemacht. Viele Sonthofener Bürger sind immer wieder vor dem Fenster zu sehen, um sich zu informieren. Gemeinsam mit 1. Bürgermeister Christian Wilhelm wurde das Feuerwehr-Schaukasten nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

SKIREGION BOLSTERLANG UND OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

WIR HABEN DEN
DIREKTEN
DRAHT
NACH OBEN.



34 Pistenkilometer • 29 Abfahrten (von der leichten Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen Weltcup-Strecke) • modernste Kabinen- und Sesselbahnen • top Beschneigungsanlagen Kinderland • Snow-Funpark • Rodelstrecke • Langlaufloipen • Panorama-Winterwanderwege • zünftige Einkehrhütten • kostenloser Pendelbus zwischen den beiden Skigebieten
www.hoernerbahn.de | ☎ 0 83 26. 90 93 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 0 83 21. 67 03 33



Kassier Monika Schwank und das dienstälteste Mitglied Hedi Fischer

Heimatsdienst Huigarte

im Herbst 2016

Auch der diesjährige Huigarte des Heimatdienstes war wieder ein voller Erfolg: Es mussten sogar zusätzliche Tische aufgestellt werden und Kaffee und die selbstgebackenen Kuchen gingen bis auf das letzte Stück weg. Überall konnte man sich gut unterhaltende Heimatsdienstler sehen, die sich miteinander auch gerne an frühere Unternehmungen erinnerten. Angefangen bei den Fahrten, weiter über die Theaterstücke bis hin zu Nikolausfeiern und dem Adventsingen. Die

meisten Besucher kannten sich schon mehr als das halbe Leben, aber da man sich selbst in Sonthofen nicht so oft trifft, gab es viel zu erzählen. Ein wichtiger Punkt im Huigarte ist jedes Mal die Mitgliederehrung. Für seine hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit in Oberried bekam Jürgen Stierle einen Spaten überreicht. Außerdem konnten dieses Jahr gleich 23 Mitglieder geehrt werden, die bereits seit 40, 50, 55, 60 und sogar 65 Jahre Mitglied im Verein sind, das macht zusammen fast 1200 Mitgliedsjahre! Solche Jubiläen werden wohl bald der Vergangenheit angehören, nachdem sich kaum noch jemand irgendwie binden will. Vorstand Stefan Kracker freute sich besonders, dass dieses Mal auch das dienstälteste Mitglied Hedi Fischer mit 65 Mitgliedsjahren dabei war, knapp gefolgt von der Stadt Sonthofen, für die der 2. Bürgermeister Harald Voigt die Ehrung entgegennahm. Auch Christa Fischer, die Organisatorin des Adventsingen, das dieses Jahr am 10. Dezember zum 47. Mal in der evangelischen Kirche stattfinden wird, konnte schon das 50-jährige Jubiläum feiern. Von allen Anwesenden wurde der Vortrag von Heinz Bernhard zur Geschichte der Feuerwehr sehr gelobt. Er schilderte anhand zahl-

reicher Bilder die Entwicklung der Brandbekämpfung einschließlich der angewandten Technik und Maschinen. Dieser kleine Ausflug zur Feuerwehrgeschichte beschloss den netten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Ehrungen und Vortrag.



Ein Dorf

hilft zusammen

Über zwei Neuanschaffungen durften sich die Schüler der Grundschule Sonthofen Rieden (Außenstelle Altstädten) Dank einer Spende des Kinder- und Jugendfördervereins Altstädten e.V. freuen. Rechtzeitig zum „Bundesweiten Vorlesetag“ am 18. November 2016 wurde die Schülerbücherei mit zahlreichen neuen Büchern ausgestattet. Die ansprechenden, altersgemäß ausgesuchten Bücher bieten Anreiz zum wöchentlichen Tausch und fördern somit Lesebegeisterung und -kompetenz. Der Erwerb von 10 Cajons veranlasste viele Kinder, sich für einen Workshop zu melden. Der Kurs bereitet den Kindern viel Spaß und bildet die Grundlage für ein gutes Rhythmusgefühl. Darauf aufbauend und hilfreich ist diese Kompetenz beim Erlernen eines Instruments bei einem Privatlehrer oder in der Musikschule. Dank gebührt an dieser Stelle allen, die den Kinder- und Jugendförderverein Altstädten e.V. das ganze Jahr durch Beiträge, Spenden und Bastelarbeiten für verschiedene Märkte unterstützen.

„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co



www.gunzesrieder-bergkaese.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grandeur Wasser

Sennerei Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109



Heimat macht Energie

Gemeinsam mit Ihnen durften wir ein interessantes, aufregendes und erfolgreiches Jahr 2016 erleben. Dafür herzlichen Dank. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ruhige Weihnachtsfeiertage und das Beste für das Jahr 2017.

**Allgäuer
Kraftwerke**

© Werbe-Blank

Danke schön

*wir,
die Familie Härle mit
dem gesamten Team, sagen von
Herzen Danke für das
vergangene Jahr und wünschen
alles Gute, Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit für das Jahr 2017*

Härle
natürlich backen seit 1867
www.baeckerei-haerle.de

**Frohe Feiertage und
alles Gute im neuen Jahr –
wünscht Ihnen ERGO.**

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Versicherungsbüro
Bernd Köpf

Marktstr. 9, Sonthofen
Tel 08321 78040-0
www.koepf-versicherungen.de

Von Mensch zu Mensch

www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehathechnik & Hilfsmittelverleih

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GESUNDES 2017**

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen



Stephan Hockauf

Chronisch stille Entzündungen

Heutige medizinische Fachjournale zeigen auf, dass chronische Entzündungen im Körper für viele der heutigen Volksleiden hauptverantwortlich sind. Demnach sind sie mitursächlich für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Diabetes, Rheuma, Darmerkrankungen, Demenz und auch Krebs.

Ich spreche jedoch nicht von Entzündungen, welche mit Fieber, Schmerzen, Schwellungen oder sonstigen schweren Symptomen einhergehen. Es sind stille Entzündungen, die den Körper 24 Stunden belasten. Aber diese Art von Entzündung verursacht Ihnen keinerlei Schmerzen, sie lebt „unter einem Schutzschild“, kann sich dort für Jahre oder gar Jahrzehnte ruhig verhalten und lautlos das Gehirn, das Herz und das Nervensystem schädigen.

Ohne Gegenmaßnahmen gegen eine solche andauernde Entzündung kann dies dann zu Asthma, zu rheumatoider Arthritis oder zur Alzheimer-Erkrankung führen. In der Tat ist die Zahl der Erkrankungen im Zusammenhang mit einer chronischen Entzündung erschütternd:

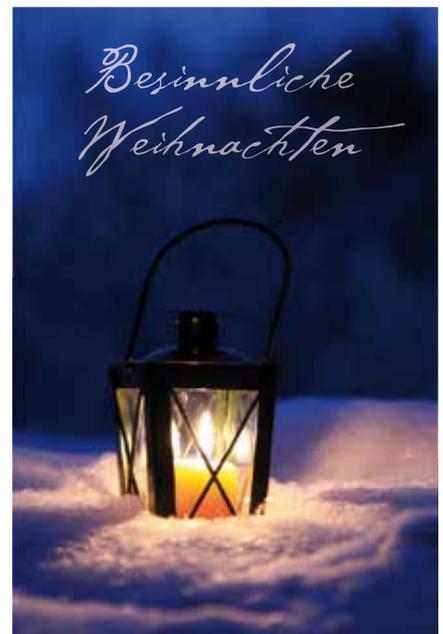
- Herzerkrankungen, Arteriosklerose und Schlaganfall
- Diabetes
- Alzheimer
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- Rheumatoide Arthritis
- Geschwüre, Reizdarm und Darmkrebs
- Allergien

Die Liste der Erkrankungen ist noch viel länger. Bei der amerikanischen Bevölkerung ist der weltweit größte Anteil der „stillen“ Entzündungen vorzufinden, weit über 75 % der Menschen sind dort betroffen. Bei uns sind es auch schon weit über 60 %. Die Antwort für die Ursachen dieser Form der Entzündung ist einfach:

Ernährung und Lebensstil

Einige der größten Verursacher einer chronischen Entzündung sind Rauchen, Ernährung mit hohem Zuckeranteil, frittierten Lebensmitteln und Transfetten. Aber auch Belastungen des Körpers mit toxischen Schwermetallen, Medikamenteneinnahme, Vitamin D-Mangel oder auch Bewegungsmangel sind unter anderem Ursachen für diese stillen Entzündungen. Chronische Entzündungen können auch in anderen Körperregionen, z. B. in der Mundhöhle und im Bereich der Zähne ablaufen. Dabei muss man stille Entzündungen von Entzündungsherden abgrenzen, die z. B. in der Mundhöhle sitzen und „streuen“: Bei einer akuten Zahnfleischentzündung (Gingivitis) werden – wie bei einer stillen Entzündung – Entzündungsstoffe (Zytokine) ausgeschüttet, die über die Blutbahn in verschiedene Organe des Körpers gelangen. Es gibt verschiedenste Blutuntersuchungen, welche zeigen, ob und wie viele dieser Entzündungen in Ihrem Körper ablaufen. Eine Schlüsselrolle könnte dem Verhältnis von Omega 6 zu Omega 3 Fettsäuren im Blutserum zukommen. Diese Blutuntersuchungen sind natürlich Standard in unserem Naturheilzentrum. Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Liebe Leser,
zum Jahresende hin möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Bedanken für Ihr reges Interesse an unseren Themen, für Ihr Lob und für Ihre Kritik, denn wir möchten uns stets verbessern. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, friedliche Weihnachtszeit und beste Gesundheit für das Jahr 2017.
Bleiben Sie gesund,
Ihr Stephan Hockauf




SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
FREIBADSTR. 14 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE

STEPHAN HOCKAUF
HEILPRAKTIKER